



Herzlich Willkommen

Hotel-Wegweiser & Ratgeber

[Das Hotel](#)

[Die Zimmer](#)

[Die Ferienhäuser](#)

[Essen & Trinken](#)

[Freizeitbereich](#)

[Tagungsbereich](#)

[Wandern & Radfahren](#)

[Ausflugsziele](#)

[Gemeinde Hohenroda](#)

[Entwicklung der Hotelanlage](#)

Herzlich Willkommen im Hessen Hotelpark Hohenroda - Ihr Tagungs- und Freizeithotel zum Wohlfühlen



Mitten in Deutschland, eingebettet in die sanften Hügel des hessischen Mittelgebirges, liegt unser 4-Sterne Hessen Hotelpark Hohenroda in einem herrlichen Naturschutzgebiet. Den Thüringer Wald haben Sie vom Hotel aus direkt im Blick. Durch die Nähe zur Natur und die direkte Lage am See sowie die umliegenden Wälder garantieren wir Ihnen einen ruhigen und erholsamen Aufenthalt. Ihre Aussichten auf einen Urlaub voller Flair und Romantik könnten nicht besser sein, denn zum Abschalten, Entspannen und Erholen nach arbeitsreichen Wochen und Monaten gehören Natur und Ruhe für den Einen, Kultur und Sport für den Anderen dazu.

Erkunden Sie die zahlreichen Sehenswürdigkeiten der Umgebung oder nutzen Sie unser vielfältiges Freizeitangebot, das zu keiner Jahreszeit Langeweile aufkommen lässt. Ergänzt wird unser Angebot von vielen sehens- und erlebenswerten Ausflugszielen in der Region. Lassen Sie sich im Restaurant „Wintergarten“ mit herrlichem Blick ins Tal oder in der Hotelbar „History“ von unserem freundlichen Personal verwöhnen. Das „History“ ist die besondere Attraktion unseres Hauses. Ausgestattet mit vielen, liebevoll gesammelten Gegenständen aus dem Bergbau und von verstaubten Speichern alter Bauernhöfe haben wir eine Rarität mit Atmosphäre für Sie geschaffen.





200 Komfortzimmer

mit Balkon, TV, Telefon, WLAN, Minibar, Dusche/WC

15 Ferienhäuser (ca. 70 m²)

mit Wohnzimmer, 2 Schlafzimmer, Küche, Dusche/WC, Terrasse

Gastronomie

Restaurant Wintergarten, Banketträume, Tanzbar History
Partyscheune, Hessenschänke, Kaminbar, Biergarten

Freizeitangebote

Schwimmbad, Saunalandschaft, Fitnessbereich, Billard & Indoor-Minigolf
Tischfußball & Tischtennis, Kegelbahnen, Streetcurling & Shuffleboard
Angel- und Badesee, Fahrradverleih, Wander- und Radwanderwege





Entfernungen

Hamburg	400 km
Bremen	370 km
Berlin	450 km
Magdeburg	300 km
Hannover	230 km
Dresden	330 km
Düsseldorf	310 km
Kassel	100 km
Eisenach	55 km
Erfurt	115 km
Fulda	40 km
Wiesbaden	190 km
Frankfurt	150 km
Würzburg	145 km
Nürnberg	240 km
Heidelberg	230 km
München	410 km
Konstanz	460 km

Die Zimmer

Welches unserer 200 Hotelzimmer Sie buchen – alle Zimmer, davon 35 Einzel- und 165 Doppelzimmer, sind komfortabel eingerichtet, haben einen herrlichen Wald- oder Seeblick und garantieren einen ruhigen und erholsamen Schlaf.

Alle Zimmer sind ausgestattet mit:

Dusche, WC, Föhn, Kosmetikspiegel, Schreibtisch, Telefon, Flat-TV, WLAN, Minibar und Balkon

Auf Wunsch stellen wir Ihnen gern ein Babybett und ein Babyphon zur Verfügung.



Die Ferienhäuser

Die Ferienhäuser mit einem Grundriss von 70 m² liegen oberhalb der Bade- und Angelseen, eingebettet in herrlicher Natur fern von Alltagslärm.



Ausstattung:

Wohnzimmer mit Essecke, teilweise Kaminofen,
CD-Player und SAT-TV

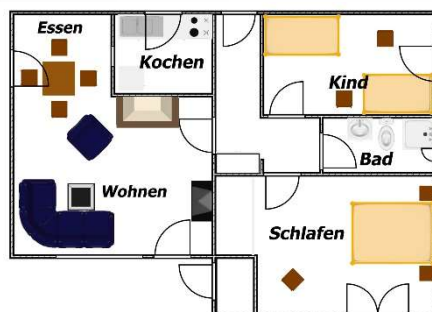
Elternschlafzimmer mit Doppelbett

zweites Schlafzimmer
mit getrennten Betten

Küche mit Koch- und Essgeschirr

Bad mit Dusche und WC

Freiterrasse mit Gartenmöbeln
und Holzkohlegrill



Erleben Sie eine andere Art Urlaub zu machen – mit allen Annehmlichkeiten unseres Hotelparks.
Die Freizeiteinrichtungen im Hotel laden jeden Tag aufs Neue ein und ermöglichen
somit einen kurzweiligen Aufenthalt.

Einrichtungsbeispiel





**Restaurant
„Wintergarten“**
mit bis zu 90 Plätzen

Banketträume
mit bis zu 350 Plätzen



**Tanzbar „History“
und Gezähkammer**
mit bis zu 200 Plätzen



Kaminbar
mit bis zu 50 Plätzen

Partyscheune
mit bis zu 200 Plätzen



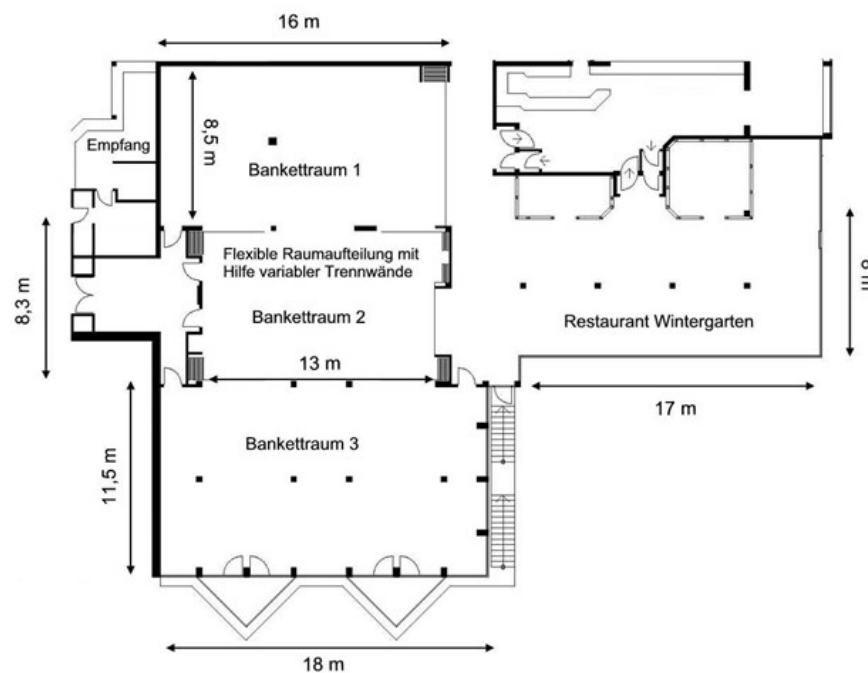
Banketträume mit bis zu 350 Plätzen



Themenabend: Western



Themenabend: Karibik



Bankettraum 3

Wellness & Beauty



Schwimmbad

mit 144 qm Wasserfläche
27°C Wassertemperatur

Öffnungszeiten:
06.30 – 22.00 Uhr



Saunalandschaft

mit 2 Blocksauen & Dampfsauna
sowie Infrarotkabine

Öffnungszeiten:
15.00 – 22.00 Uhr



Massage & Kosmetik

auf Vorbestellung

Teil- und Ganzkörpermassagen
Fußreflexzonenmassage

Auf Wunsch kommen unsere
Masseure ins Hotel.

Freizeitangebote auf einen Blick



Hallenbad
mit Saunalandschaft
und Fitnessbereich

Indoor-Minigolf,
Billard, Dart,
Kegelbahnen,
Tischtennis, Tischfußball,
Fußballplatz,
Fahrradverleih,
Nordic Walking,
Streetcurling,
Laser-Gun,
Shuffleboard,
Corn Hole,
Angel- & Badeseen



Tagungsbereich

Professionelles Tagungsmanagement und Technisch hochwertige Ausstattung sind neben seminarbewusster Ernährung und dem vielseitigen Freizeitangebot wichtige Kriterien für das optimale Gelingen Ihrer Tagung. Die Bestätigung hierfür ist seit vielen Jahren die Platzierung unter den „Tagungshotels zum Wohlfühlen“, sowie die Verleihung des Gütesiegels „Certified Conference Hotel“. Auf 2.500 qm stehen insgesamt 30 Veranstaltungsräume zwischen 25 und 870 qm zur Verfügung. Besonders zu erwähnen sind die EDV-Schulungsräume, das eigene Outdoor – Trainingsgelände sowie unsere Hessenhalle, die komplett befahrbar und mit modernster Licht- und Tontechnik ausgestattet ist.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter www.tagungshotel.as oder fragen Sie an der Rezeption nach.



Hessenhalle Hohenroda

für Tagungen, Kongresse, Messen
und Ausstellungen



Die Hessenhalle ist komplett befahrbar
Flächenlast bis 2 t/qm
Der Teppich kann für Ausstellungen entfernt werden
Audiotechnik: Bose-Anlage mit Funk- und Kabelmicros
Videotechnik: 1 Zentralbeamer 8.500 Ansilumen SXGA, 2 weitere Beamer 6.500 Ansilumen
Mobile Bühne 10 x 4 Meter / Höhe 60 cm
15 Mobile Präsentationswände Breite 2,50 / Höhe 2.20 Meter

Tagungen in Hohenroda

		Hessenhalle	Frankfurt	Offenbach	Hanau	Kelsterbach	Wiesbaden	Mannheim	Stuttgart	Karlsruhe	Erfurt
Länge / Breite		41 x 21	25 x 17	11 x 9	11 x 9	9 x 8	11 x 7	10 x 9	10 x 7,5	10 x 7,5	15 x 7
Brutto-Fläche	qm	870	420	100	100	75	75	90	75	75	105
Netto-Fläche	qm	870	420	100	100	75	75	90	75	75	105
Unveränderliche Einbauten		nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	nein
Maximale Teilnehmerzahl bei Reihenbestuhlung		500	200	55	55	40	40	50	40	40	50
Deckenhöhe	m	5 - 8	2,8 - 4,2	2,8 - 4,2	2,8 - 4,2	2,8 - 4,2	3	2,8	3	3	> 3
Fensterfläche	qm	50	45	15	10	10	12	5	15	18	24
Fenster zu öffnen?		ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Beleuchtungsstärke	LUX	600	500	500	500	500	400	600	300	350	500
Bedienungsmöglichkeit Beleuchtung		zentral	zentral	zentral	zentral	zentral	zentral	zentral	zentral	zentral	zentral
Beleuchtung dimmbar?		ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	nein	nein	ja
Beleuchtung segmentweise schaltbar?		ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Bedienungsmöglichkeit Abdunklung		manuell	manuell	manuell	manuell	manuell	manuell	manuell	manuell	manuell	manuell
Be- und Entlüftung / Klimaanlage?		ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja
Trennwand vorhanden?		nein	nein	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja	nein
Schalldämmung	dB			65	65	65			65	65	
Anzahl Stromanschlüsse Wand		50	24	6	3	9	12	12	10	13	20
Anzahl Stromanschlüsse Bodentanks			65	15	10	20	0	2	4	4	4
Abstand Stromanschlüsse	m	5	6	6	6	4	3	5	3	3	3
Starkstromanschluss verfügbar?		ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja
Internet-Verbindung vorhanden?		ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Art der Internet-Verbindung		DSL/WLAN	DSL/WLAN	DSL/WLAN	DSL/WLAN	DSL/WLAN	DSL/WLAN	DSL/WLAN	DSL/WLAN	DSL/WLAN	DSL/WLAN
Leinwand im Raum fest installiert?		ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Größe der Leinwand?	m	6 x 4	3 x 3	3 x 3	3 x 3	3 x 3	3 x 2	4 x 2	3 x 2	3 x 2	4 x 3

		Berlin	Mariendorf	Sanssouci	Charlottenburg	Hamburg	Altona	Winterhude
Länge / Breite		30 x 7,5	10 x 7,5	10 x 7,5	10 x 7,5	30 x 7,5	10 x 7,5	10 x 7,5
Brutto-Fläche	qm	225	75	75	75	225	75	75
Netto-Fläche	qm	225	75	75	75	225	75	75
Unveränderliche Einbauten		nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Maximale Teilnehmerzahl bei Reihenbestuhlung		100	50	50	50	100	50	50
Deckenhöhe	m	3	3	3	3	3	3	3
Fensterfläche	qm	27	9	9	9	27	9	9
Fenster zu öffnen?		ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Beleuchtungsstärke	LUX	600	600	600	600	600	600	600
Bedienungsmöglichkeit Beleuchtung		zentral	zentral	zentral	zentral	zentral	zentral	zentral
Beleuchtung dimmbar?		ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Beleuchtung segmentweise schaltbar?		ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Bedienungsmöglichkeit Abdunklung		manuell	manuell	manuell	manuell	manuell	manuell	manuell
Be- und Entlüftung / Klimaanlage?		ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Trennwand vorhanden?		nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja
Schalldämmung	dB		45	45	45		45	45
Anzahl Stromanschlüsse Wand		3	1	1	1	3	1	1
Anzahl Stromanschlüsse Bodentanks		48	16	16	16	48	16	16
Abstand Stromanschlüsse	m	3	3	3	3	3	3	3
Starkstromanschluss verfügbar?		ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Internet-Verbindung vorhanden?		ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Art der Internet-Verbindung		DSL/WLAN	DSL/WLAN	DSL/WLAN	DSL/WLAN	DSL/WLAN	DSL/WLAN	DSL/WLAN
Leinwand im Raum fest installiert?		ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Größe der Leinwand?	m	4,9 x 2,2	4,9 x 2,2	3 x 2	4,9 x 2,2	4,9 x 2,2	4,9 x 2,2	3 x 2

		Bonn	Bad Godesberg	Düsseldorf	Würzburg	München	Köln	Eschborn	Oberursel
Länge / Breite		6,9 x 3,7	6,9 x 3,7	6,9 x 3,7	6,9 x 3,7	10 x 9	11 x 7	8 x 4,5	8 x 4,5
Brutto-Fläche	qm	25	25	25	25	90	77	36	36
Netto-Fläche	qm	25	25	25	25		77	36	36
Unveränderliche Einbauten		nein	nein	nein	nein	ja	nein	nein	nein
Maximale Teilnehmerzahl bei Reihenbestuhlung		12	12	12	12	30	35	15	15
Deckenhöhe	m	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7	3	3
Fensterfläche	qm	5	5	5	5	27	9	4	4
Fenster zu öffnen?		ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Beleuchtungsstärke	LUX	500	500	500	500	450	500	300	300
Bedienungsmöglichkeit Beleuchtung		zentral	zentral	zentral	zentral	zentral	zentral	zentral	zentral
Beleuchtung dimmbar?		ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja
Beleuchtung segmentweise schaltbar?		ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Bedienungsmöglichkeit Abdunklung		manuell	manuell	manuell	manuell	manuell	manuell	manuell	manuell
Be- und Entlüftung / Klimaanlage?		nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja
Trennwand vorhanden?		nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja
Schalldämmung	dB						45	45	45
Anzahl Stromanschlüsse Wand		6	6	6	6	10	7	3	3
Anzahl Stromanschlüsse Bodentanks		0	0	0	0	0	1	6	4
Abstand Stromanschlüsse	m	3	3	3	3	3	3	3	3
Starkstromanschluss verfügbar?		ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Internet-Verbindung vorhanden?		ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Art der Internet-Verbindung		DSL/WLAN	DSL/WLAN	DSL/WLAN	DSL/WLAN	DSL/WLAN	DSL/WLAN	DSL/WLAN	DSL/WLAN
Leinwand im Raum fest installiert?		ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Größe der Leinwand?	m	2 x 2	2 x 2	2 x 2	2 x 2	4 x 2	3 x 2	3 x 2	3 x 2

Wir bieten...

...Rahmenprogramme nach Ihren Vorstellungen und organisieren auf Wunsch für Sie...

Lernfördernde Aktivitäten

- Outdoor-Team-Training (hauseigener Ropes Course)
- Einzelübungen aus dem Outdoor-Programm,
z. B. Kletterwand, Hochseil und Vertrauensfall ...
- Frühsport
- Entspannungstraining oder Rückenschule

Rahmenprogramme

- Hohenrodaer Team-Tour u. a. mit
Hockey, Indoor-Minigolf, Laufschießen, Torwand ...
- Geo Caching
- Sportaktivitäten,
z. B. Kegel- und Fußballturniere,
Laser-Biathlonschießen, Mountainbiking,
Street-Curling, Shuffleboard, Tischtennis ...
- Grubenfahrt ins Erlebnisbergwerk Merkers
- Besichtigung der Grenzgedenkstätte Point Alpha

Abendveranstaltungen

- Grillabende (im Freien oder Grilltisch im Haus)
- Countryfest in der Partyscheune
- Bull-Riding
- Lagerfeuer
- Fackelwanderung
- Mega Kicker oder Tipp-Kick Turnier
- Casinoabend „Klein Las Vegas“
- Themenabende wie Karibik, Italien, Mexiko,
Frankreich, Western, Bayern



Wir bringen den Wilden Westen hautnah zu Ihrer nächsten Veranstaltung.
Ideal als spezielles Firmenevent buchbar, u. a. mit Westernkulisse, Bull-Riding, Kuhmelken, Goldwaschen,
Marterpfahl und Schießsalon..

Wander- & Radfahrwege



BahnRadweg Hessen

Über 245 Kilometer bequem durch Hessen radeln. Das ermöglicht der BahnRadweg Hessen, der die schönsten Bahnradwege Hessens verbindet. Mittelgebirgslandschaften werden so für den Genussradler leicht zugänglich. Sei es im Vogelsberg durch den Vulkanradweg oder die Rhön durch den Milseburgradweg mit dem ca. 1,2 Kilometer langen Milseburgtunnel.

Entlang verträumter Flussläufe und ehemaliger Bahntrassen verläuft die Route von Hanau bis nach Bad Hersfeld. Ein Verlauf ohne steile Anstiege ermöglicht es damit sogar Genussradlern, die bezaubernden Mittelgebirgslandschaften zu erschließen. Garantiert entspannt kann man hier die natürliche Landschaft der Naturparke „Hoher Vogelsberg“ und „Hessische Rhön“ genießen. Fernsichten, Buchenwälder, die Flussauen von Nidder, Schlitz und Fulda sowie die imposante Kuppenrhön versprechen ein besonderes Erlebnis gespickt mit kulturellen Höhepunkten wie die Keltenwelt am Glauberg. Fachwerk in Lauterbach, die Burgenstadt Schlitz oder das barocke Fulda laden zum Besuch ein. In der Kur- und Festspielstadt Bad Hersfeld finden jährlich die Bad Hersfelder Festspiele in der weltgrößten romanischen Kirchenruine statt. Die Gedenkstätte Point Alpha, einer von vier US-Beobachtungsstützpunkten an der hessischen innerdeutschen Grenze, liegt nur knapp 4 km abseits der Strecke und ist einen Abstecher wert.

Streckenverlauf

Hanau – Glauburg – Gedern – Hartmannshain – Lauterbach – Schlitz – Fulda – Milseburgtunnel – Tann – Philippsthal – Bad Hersfeld

Der Weg

Ca 91% der Strecke sind asphaltiert oder betoniert. 1% ist auf wassergebundener Decke zurückzulegen. Der Rest auf Naturboden. Größtenteils ist die Strecke flach, streckenweise stehen den Radlern kurze Steigungen von bis zu 10% bevor.



Bahnradweg Rotkäppchenland

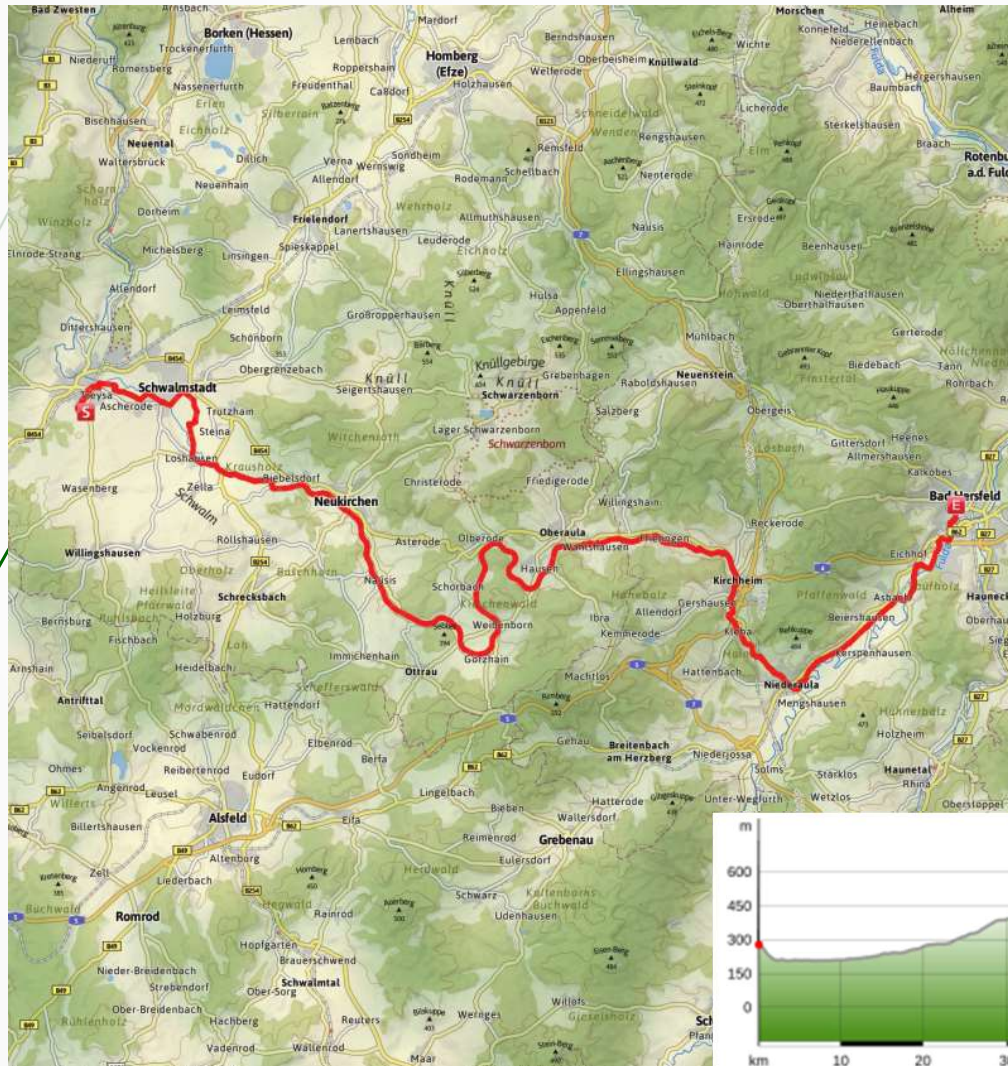
Der Bahnradweg Rotkäppchenland führt durch idyllische Wiesentäler und Waldstücke, unter alten Bahnbrücken hindurch und bietet herrliche Aussichten! Ohne große Anstrengung radeln Sie auf der ehemaligen Bahntrasse leicht bergauf. Die familienfreundliche Radroute verbindet die Städte Schwalmstadt-Treysa und Bad Hersfeld. Historische Bahngelände, Eisenbahnbrücken, Bahnzeichen und -schilder sind ebenso Hingucker wie Kunstwerke und faszinierende Ausblicke in Natur und Landschaft.

Der Bahnradweg Rotkäppchenland verbindet die märchenhafte Landschaft der Schwalm mit dem FuldaTal in Niederaula. Der Weg führt durch idyllische Wiesentäler und Waldstücke, unter alten Bahnbrücken hindurch und bietet herrliche Aussichten! Ohne große Anstrengung radeln Sie auf der ehemaligen Bahntrasse leicht bergauf und erreichen am Bahnhof Olberode den höchsten Punkt des Radweges. An der Strecke liegen kleine Dörfer und Städtchen wie Neukirchen oder Schwalmstadt. Von Schwalmstadt-Treysa bis Oberaula-Wahlshausen führt der Radweg über die Trasse der ehemaligen „Knüllwaldbahn“ durch Wiesen und Wälder, Dörfer und Fachwerkstädtchen. Durch die Anlage des Radweges auf einer ehemaligen Bahntrasse gibt es nur sanfte Anstiege und Abfahrten mit maximal 2,8 Prozent. Damit ist der Bahnradweg Rotkäppchenland bequem zu befahren und auch hervorragend geeignet für Familienausflüge. Ohne große Anstrengungen erreichen Sie am Bahnhof Olberode den höchsten Punkt des Bahnradweges (420 Meter) und können anschließend eine schöne, entspannte Abfahrt genießen. Historische Bahngelände, Eisenbahnbrücken, Bahnzeichen und -schilder sind ebenso Hingucker wie Kunstwerke und faszinierende Ausblicke in Natur und Landschaft. Rastplätze, Biergärten und Restaurants laden zu einer Pause ein.

Streckenverlauf

Schwalmstadt-Treysa – Ziegenhain – Loshausen – Riebelsdorf – Neukirchen – Nausis – Kleinropperhausen – Steinmühle (Schorbach) – Bahnhof Ottrau – Görzhain – Weißenborn – Olberode – Hausen – Oberaula – Wahlshausen – Frielingen – Heddersdorf – Kirchheim – Kleba – Niederaula

Weiter auf dem FuldaTalweg R1 Niederaula - Beiershausen - Asbach - Eichhof - Bad Hersfeld



Haunetal Radweg

Der Haunetal-Radweg begleitet auf einer Streckenlänge von etwa 50 Kilometern den Flusslauf der Haune ab der Quelle bei Dietershausen bis zur Mündung in die Fulda bei der Kur- und Festspielstadt Bad Hersfeld. Auf der familienfreundlichen Route ist einiges zu entdecken: Haunensee mit Naturschutzgebiet, Hünfeld mit Museen und kulturellen Highlights, und Steinau mit einem Wasserspielplatz.

An der Haunequelle in Dietershausen beginnt der Haunetal-Radweg. Mit seinen ca. 56 km führt er auf dem ersten Teilstück durch Felder und Auen mit Blick zur Hochrhön. Der Weg führt durch die Ortschaften Dirlos, Wissels, Rex nach Almendorf. In Almendorf ist der direkte Anschluss an den Milseburg-Radweg gegeben. Wer weiter auf dem Haunetal-Radweg fährt, wird mit einer Fahrt durch eine bezaubernde Flusslandschaft belohnt. Der Wasserspielplatz bei Steinau (FD) lädt zur Aktivität für „die Kleinen“ ein. Auf dem familienfreundlichen, leicht zu befahrenden Radweg geht es weiter zum Haunensee, wo eine Radlermaß auf der Terrasse der Zelmühle oder der frisch geräucherte Fisch direkt aus dem See zur Rast einlädt. Im weiteren Verlauf geht es zur Konrad Zuse Stadt Hünfeld, deren Sehenswürdigkeiten der Besucher mit einer Gästeführung erleben kann. Von hier aus können Sie auch das gut ausgebaute Radwegenetz im Hessischen Kegelspiel nutzen. Kegelspiel-Radweg, Via Regia-Radweg und Nüsttal-Radweg haben in Hünfeld ihren Ausgangspunkt.

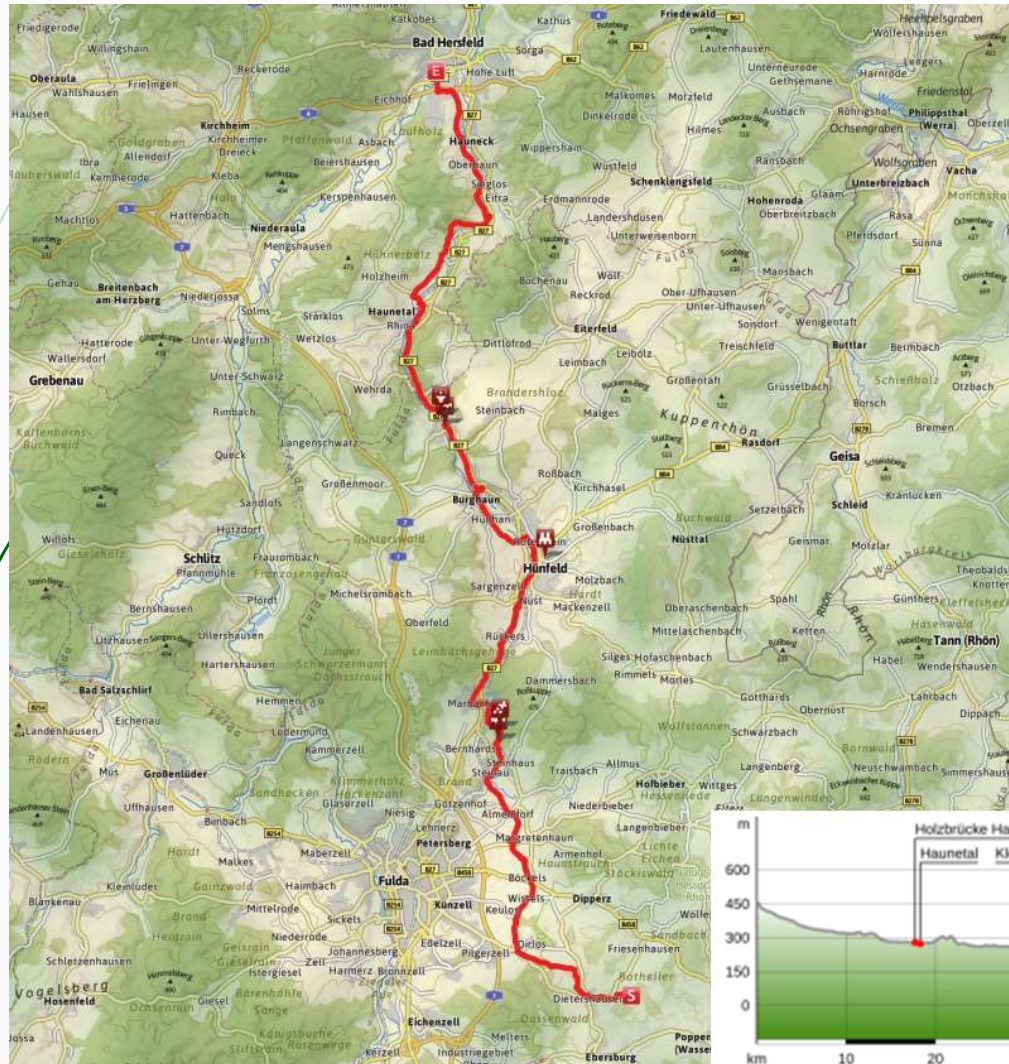
Führt Sie der Weg weiter auf dem Haunetal-Radweg, so geht es über die Marktgemeinden Burghaun und Haunetal weiter durch eine herrliche Flusslandschaft. Eine funktionstüchtige Wassermühle bei dem Ort Rhina rundet die erlebnisreiche Radtour durch das Hessische Kegelspiel ab. Die Fahrt geht weiter zum Zielort, der Kur- und Festspielstadt Bad Hersfeld. Wo die Haune in die Fulda mündet, endet der Haunetal-Radweg. Anschlussmöglichkeiten an den R3, Milseburg-Radweg, BahnRadweg Hessen, Kegelspiel-Radweg und Fulda-Radweg sind gegeben.

Streckenverlauf

Dietershausen - Dirlos - Wissels - Rex - Almendorf - Steinau (FD) - Marbach - Hünfeld -
Burghaun - Haunetal - Bad Hersfeld

Der Weg

Der Haunetal-Radweg verläuft parallel zum Fluss, hat deshalb wenige Steigungen und ist vor allem für Familien gut geeignet. Da der Radweg nicht durchgängig asphaltiert ist, verlangt er in einigen Abschnitten etwas Konzentration. Kurze Abschnitte sind noch mit einem Splitt-Schotterbelag versehen.



Hessischer Radfernweg R1 - Fulda-Radweg

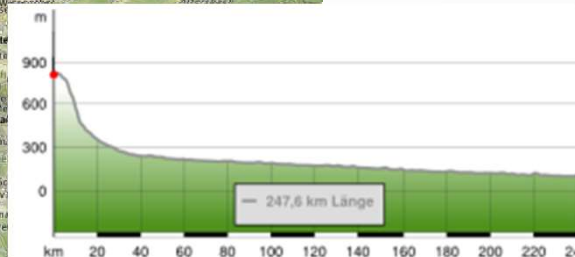
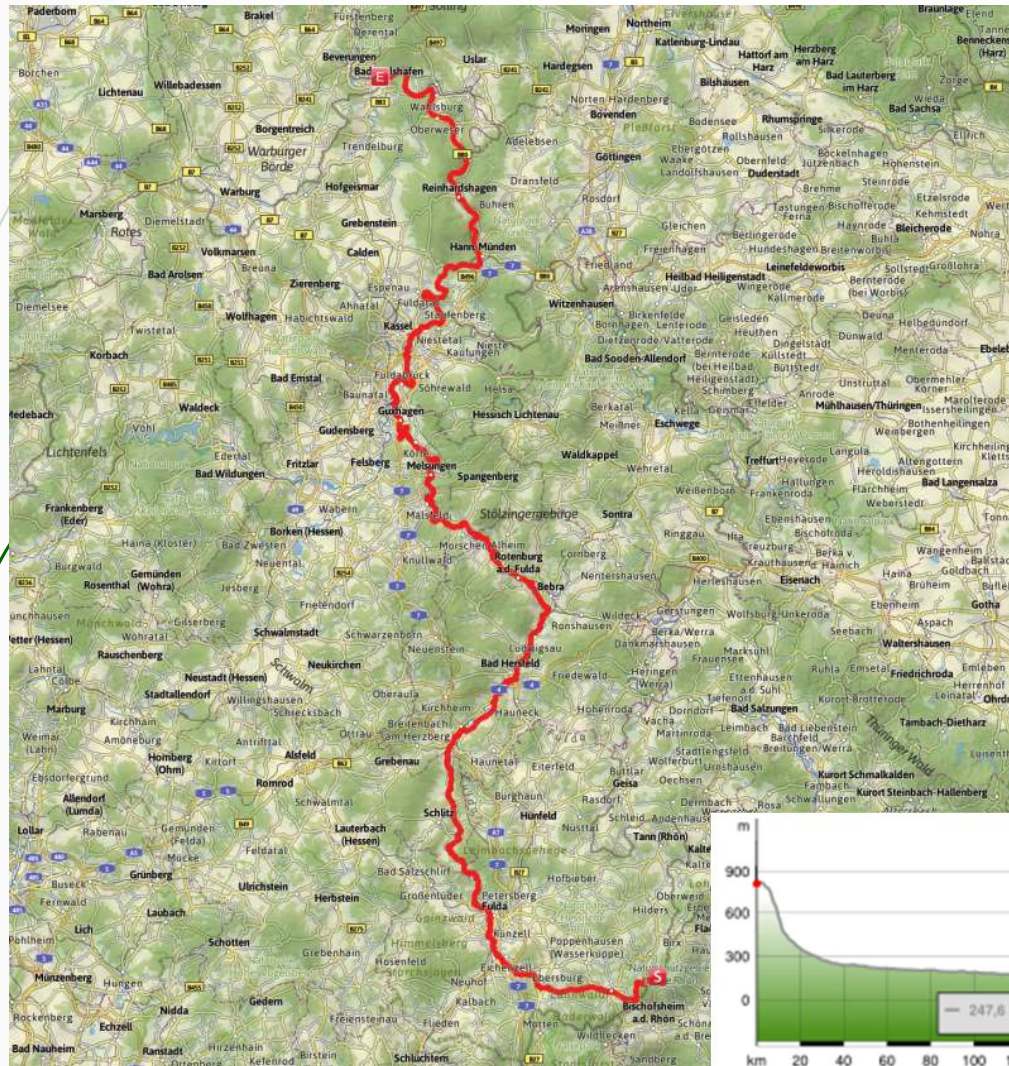
Von der Quelle in der Rhön zum Werra-Kuss, und entlang der Weser nach Bad Karlshafen. Rhönschafe, die Domstadt Fulda, Wiesen und viel Wald gibt es zu sehen. Mittelalterliches Fachwerk lohnt sich anzuschauen in Rotenburg und Melsungen. Und die documenta-Stadt Kassel öffnet sich aus der Fluss-Perspektive. Eine ideale Tour für Familien, nur vereinzelt gibt es schwache Steigungen. Mehr Informationen zum Fulda-Radweg R1 finden Sie auch auf www.fuldaradweg-r1.de.

Streckenverlauf

Gersfeld - Eberburg - Fulda - Schlitz - Niederaula - Bad Hersfeld - Bebra –
Rotenburg a. d. Fulda - Malsfeld - Melsungen - Guxhagen - Fuldabrück –
Kassel - Fuldatal - Hann. Münden - Bad Karlshafen
insgesamt 252 km

Der Weg

Der Fuldaradweg R 1 verläuft von der Fuldaquelle in der Rhön entlang des Flusses durch die Regionen Rhön, Vogelsberg und Waldhessen und ist auch für ungeübte und Familien zu empfehlen. Als Startpunkt der Tour empfiehlt sich Gersfeld. Von hier aus führt der Weg zur Domstadt Fulda und weiter über Bad Hersfeld, Bebra, Rotenburg a. d. Fulda, Melsungen, Kassel nach Hann. Münden. In Hann. Münden vereinigen sich die Fulda und Werra zur Weser. Entlang des Weserflusses führt der Weg bis nach Bad Karlshafen.



Hessischer Radfernweg R7

Der Radweg mit dem besten Ausblick: Ulrichstein, die höchste Stadt in Hessen (614 m), bietet einen herrlichen Blick über den Vogelsberg. Es ist die einzige Strapaze, dann geht's gemächlich weiter an den Ufern von Lahn, Wieseck und Jossa. Unterwegs erwartet Radler viel Historisches: Zwei Dome (Wetzlar und Limburg), Schloss Weilburg und die Burg Runkel.

Der hessische Radfernweg R7 beginnt in Limburg am berühmten St.-Georgs-Dom und führt in West-Ost-Richtung nach Philipsthal an der Werra. Eine 271 Kilometer lange Tour zieht gleichermaßen die Natur- und Kulturliebhaber in ihren Bann. Sie schnuppern Domluft in Wetzlar und Limburg, radeln gemütlich durch den Westerwald, besuchen Ulrichstein, die höchste Stadt Hessens mit bemerkenswertem Fernblick und entdecken die Täler von Lauter, Fulda und Werra.

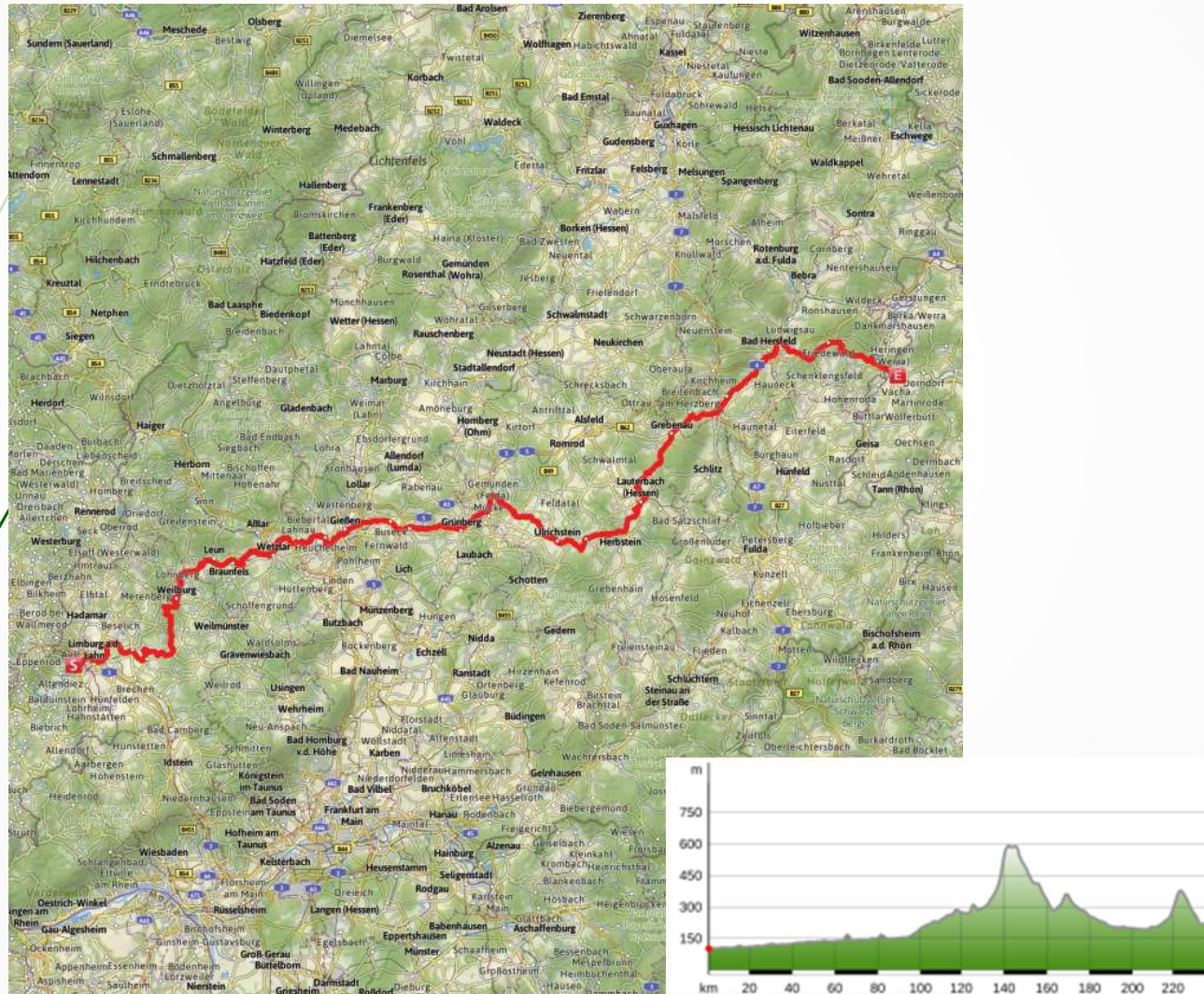
Auf dem ersten Abschnitt liegt Runkel an der Strecke. Der Ort wird durch die imposante Stammburg der Fürsten von Wied beherrscht. Über Villmar, das durch seine Marmorproduktion bekannt wurde, wird Weilburg erreicht. Die kleine Stadt an der Lahn hat mit dem im 19. Jahrhundert gebauten Schiffstunnel und dem prächtigen Schloss zwei besondere Sehenswürdigkeiten aufzuweisen. Wetzlar, eine weitere Domstadt, wird überragt von der Burgruine Kalsmunt aus dem 12. Jahrhundert. Weiter führt der Weg im Tal der Lahn in die alte Universitätsstadt Gießen, wo der berühmte Chemiker Justus von Liebig lehrte und forschte.

Der Hessische Radfernweg R7 trennt sich nun vom Lahntalradweg, der weiter in nördlicher Richtung nach Marburg führt. Die Route orientiert sich nach Osten in Richtung Vogelsberg. Dann wird die höchstgelegene Stadt Hessens, Ulrichstein im Vogelsberg erreicht. Von hier hat man einen atemberaubenden Weitblick über die Landschaft der Region. Über die Flusstäler von Lauter und Lüder gelangt man schließlich in das herrliche Fuldatal. Ab Lauterbach besteht die Verbindung zum Vulkanradweg und dem Hessischen Radfernweg R 2.

Etwas weiter nördlich liegt die Festspielstadt Bad Hersfeld. Die teilweise ummauerte Altstadt besitzt viele mittelalterliche Fachwerkhäuser. Bis zum Zielort des Weges nach Philipsthal ist es nun nur noch ein kurzes Stück. Wer mag kann hier die Reise auf dem Werratalradweg fortsetzen.

Der Weg

Überwiegend geringe Steigungen bis zum Aufstieg nach Ulrichstein und später bei Bad Hersfeld. Der R7 von Limburg nach Philipsthal verläuft meist abseits des Verkehrs.



Kegelspiel Radweg

Auf dem 27 Kilometer langen asphaltierten Kegelspiel-Radweg rollt man auf einer ehemaligen Bahntrasse, der Kugel gleich, mitten durch die einzigartige namensgebende Anordnung der neun Basaltkegel. Eisenbahnromantik auf der Strecke, eine 32 Meter hohe Sandsteingewölbebrücke, die in fünf jeweils 18 Meter breiten Bögen ein Tal umspannt und weite Blicke auf das Hessische Kegelspiel und Richtung Hohe Rhön lassen das Radlerherz höher schlagen.

Ein Bahntrassenradweg der Extraklasse mit viel Eisenbahnromantik und Natur pur verläuft auf insgesamt 27 km von Hünfeld über Burghaun, Eiterfeld nach Wenigentaft bzw. Grüsselbach quer durch das Hessische Kegelspiel, eine einzigartige Bergformation in der Kuppenrhön. Begleitet wird der Radler von 22 Granitafeln mit Redewendungen in Rhöner Platt. Entlang der Strecke bietet sich ein imposanter Panorama-Blick zur Rhön mit Wasserkuppe und Milseburg, der historische Eisenbahnwaggon und "die Bimbel" als Erlebnisgastronomie. Der Kegelspielradweg verbindet sportliche Betätigung mit Fernsicht und dem Genießen einer besonderen Kultur- und Naturlandschaft, die zum größten Teil zum Biosphärenreservat Rhön der UNESCO gehört.

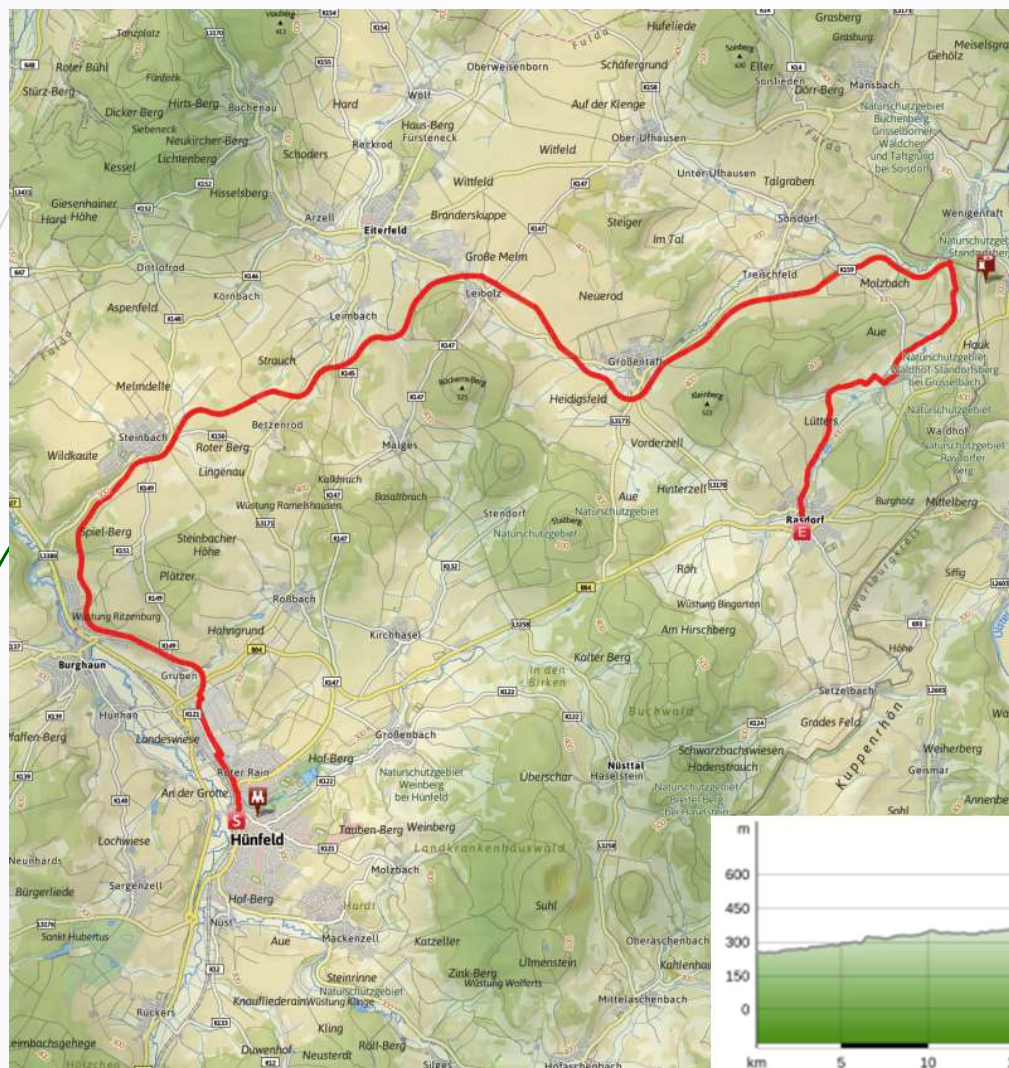
Der Bahntrassenradweg führt von Hünfeld durch das Haunetal über Burghaun, Eiterfeld nach Wenigentaft. In den Orten entlang der Strecke finden sich zahlreiche gastronomische Angebote, die zur Rast sowie zur Übernachtung einladen. Vielfältig ist auch das kulturelle Angebot mit Museen, kleinen Dorfkirchen und traditionellen Festen. In Wenigentaft hat der Radler Anschluss an den Ulstertal-Radweg bzw. in Grüsselbach an den Via Regia-Radweg. Weitere Verbindungen sind in Hünfeld an den Nüsttal Radweg sowie den Haunetal Radweg gegeben.

Streckenverlauf

Hünfeld – Gruben – Burghaun – Klausmarbach – Steinbach – Leimbach – Eiterfeld – Leibolz – Großentaft – Wenigentaft – Grüsselbach

Der Weg

Höhepunkt der Strecke ist das Viadukt von Klausmarbach, das in die Strecke eingebunden wurde. Der Radweg verläuft überwiegend auf asphaltierten Wegen einer ehemaligen Bahntrasse.



Rhönradweg

Der Rhönradweg mit einer Länge von insgesamt 180 km führt von Bad Salzungen nach Hammelburg. Er verläuft von Thüringen aus über Hessen bis nach Bayern. Der Rhönradweg garantiert viel Abwechslung für Radler. Er verläuft mitten durch das Biosphärenreservat Rhön und bietet somit viel ursprüngliche Natur.

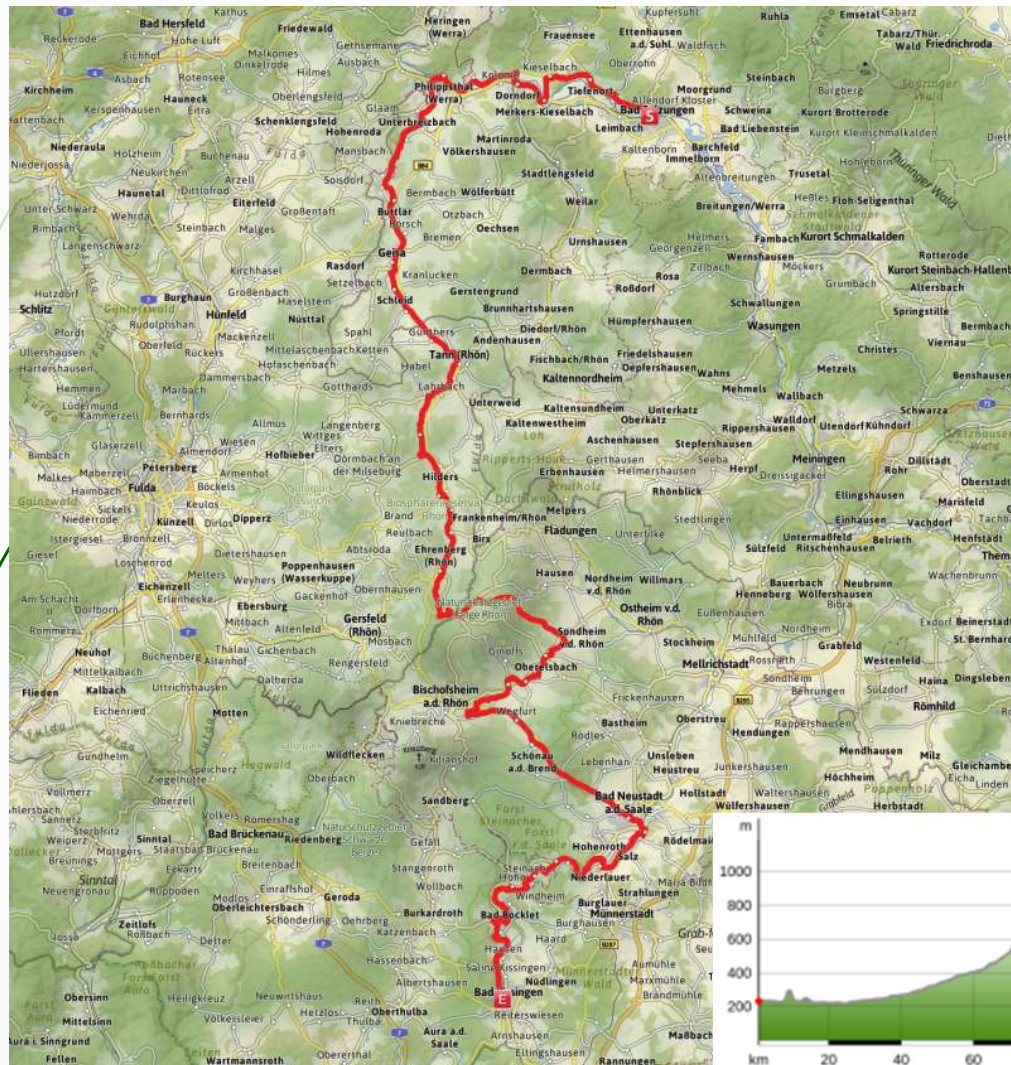
Der 180 km lange Rhönradweg ist ein Produkt der Länder Thüringen, Bayern und Hessen. Er erschließt das Biosphärenreservat Rhön und führt von Bad Salzungen an der Werra bis nach Hammelburg (Bayern). Von seinen 180 Kilometern verlaufen mehr als 160 Kilometer in den Flusstälern von Werra, Ulster, Brend und der Fränkischer Saale und sind bequem zu befahren. Ausgenommen davon ist die Überquerung der "Langen Rhön". Auf sechs Kilometern sind 250 Höhenmeter zu überwinden. Die sportlichere Variante verläuft ab Hilders. Hier zweigt der 18,5 km lange Hochrhön-Radweg ab. Die Verbindungen des Rhönradweges mit den Hessischen Radfernwegen R3 von Tann (Rhön) nach Rüdesheim am Rhein und dem R 2 im Sinnatal, dem 'Kegelspielradweg' und dem 'Milseburggradweg' erschließen dem Radwanderer weite Teile Hessens.

Streckenverlauf

Bad Salzungen – Vacha – Philippsthal – Geisa – Tann – Hilders – Wüstensachsen – Hochrhön – Oberelsbach – Bischofsheim – Bad Neustadt a. d. Saale – Niederlauer – Bad Kissingen – Hammelburg

Der Weg

Der Rhönradweg ist zu knapp 90% asphaltiert. Der Rest des Weges ist auf unterschiedlichen Naturböden zurück zu legen. Streckenweise stehen den Radlern, wie dem Höhenprofil entnommen werden kann, starke Steigungen oder Gefälle bevor.



Ulstertalradweg

Der Ulstertalradweg verbindet das Werratal mit der hessischen Rhön. Er folgt teilweise der alten Bahntrasse von Vacha (Thüringen) nach Ehrenberg/Wüstensachsen. Eindrucksvoll ist die durch den Kalibergbau geprägte Region bei Philippsthal. Nach Überqueren der Landesgrenze nach Thüringen führt der Weg an den riesigen Kali – Abraum – Halden vorbei. Bei Pferdsdorf wechselt die Strecke nochmals kurz auf hessisches Gebiet, das er bei Tann, Stadtteil Günters wieder erreicht.

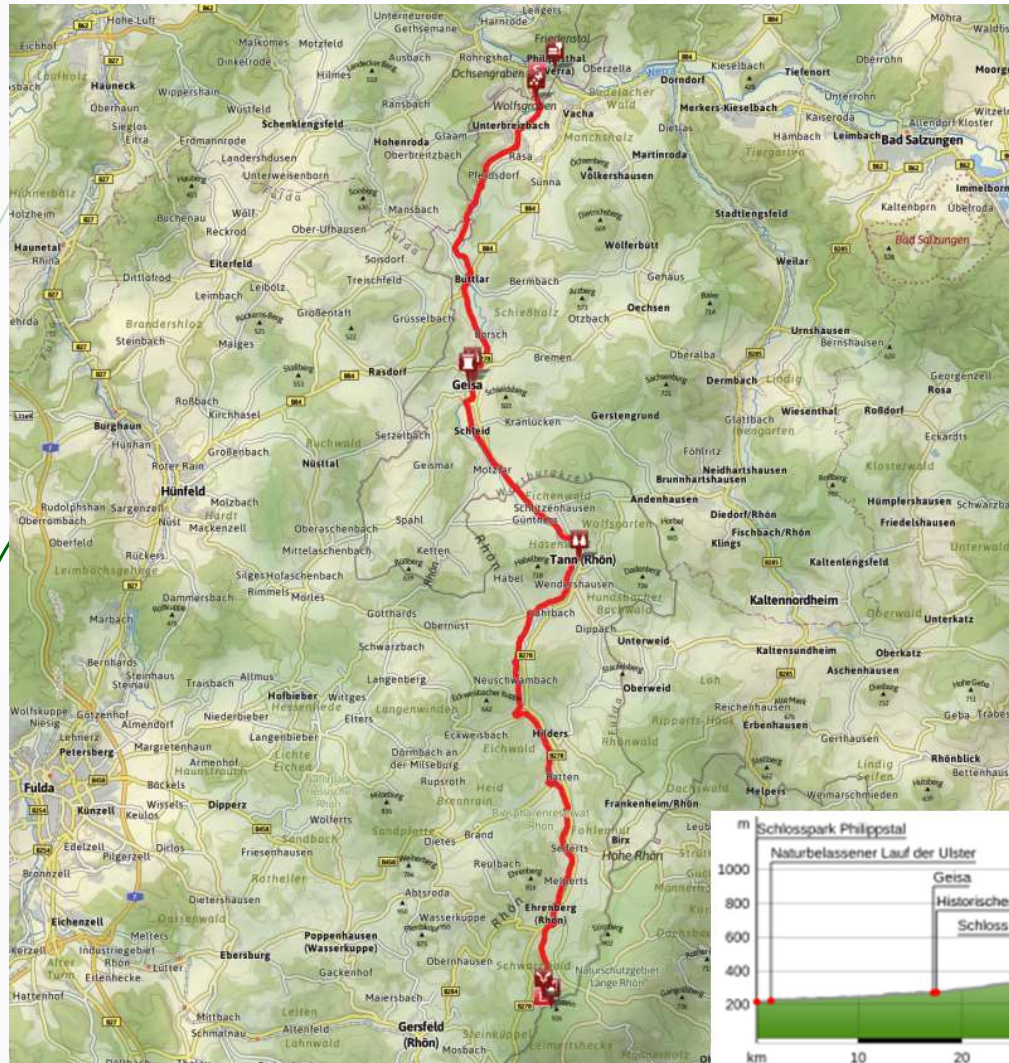
Der Ulstertalradweg verläuft entlang der ca. 47 km langen Ulster, die am Heidelberg in der Hochrhön in einer Höhe von 820 m entspringt und über die Orte Wüstensachsen, Hilders, Tann nach Thüringen fließt und bei Philippsthal in die Werra mündet. Die Ulster zählt zu den ökologisch wertvollsten Gewässern in Thüringen und Hessen. Ihr Name ist keltischen Ursprungs und steht für springendes Wasser. Der Ulstertalradweg verläuft zwischen dem Quellort der Ulster auf 820 Meter über N.N. am Heidelberg und ihrer Mündung in die Werra bei Philippsthal. Die Strecke ist dabei größtenteils auf der gleichen Trasse wie der Fernradweg "Rhön-Radweg" (von Bad Salzungen nach Hammelburg, 180 km) ausgewiesen und beginnt in Philippsthal. Von hier bis nach Hilders führt die Strecke überwiegend auf der ehemaligen Bahntrasse der "Ulstertalbahn" und damit hauptsächlich ohne größere Steigungen. In dieser Gegend führt der Radweg von Hessen auch kurz in das benachbarte Thüringen. Ab Hilders bis nach Wüstensachsen wird die Fahrt langsam schwieriger mit einem stetigen Anstieg und immer wieder auf und ab. Zwischen Hilders und Wüstensachsen (600 Meter über NN) sind ca. 170 Höhenmeter zu überwinden und sind erst der Vorgeschmack auf den finalen Anstieg, der bei Wüstensachsen schließlich beginnt. Ab hier kommen die Bergfahrer auf ihre Kosten und der steile Anstieg hoch zur Ulsterquelle am Heidelberg fordert einiges ab (ca. 230 Höhenmeter von Wüstensachsen zur Ulsterquelle). Oben angekommen kann nach einer Rest entweder die Rückfahrt gestartet werden oder die Tour z.B. in das Nahe Bischofsheim fortgesetzt werden.

Streckenverlauf

Ulsterquelle am Heidelberg – Wüstensachsen – Melperts – Seiferts – Thaiden – Findlos – Hilders – Aura – Neuschwambach – Unterrückersbach – Lahrbach – Wendershausen – Tann – Günthers – Motzlar – Geisa – Borsch – Buttlar – Pferdsdorf – Philippsthal

Der Weg

Der Verlauf des zumeist asphaltierten Flusstalradweges entlang der Ulster von Philippsthal flussaufwärts bis Hilders verläuft überwiegend auf der Trasse der stillgelegten Ulstertalbahn und verlangt daher nur geringe Steigungen. Rhön-Radeln ohne zu schnaufen, aber mit herrlichen Aussichten und das meistens abseits der Straßen!



Werratal Radweg

Der Werratal-Radweg führt von den beiden Werraquellen am Rennsteig des Thüringer Waldes bis nach Hannoversch Münden. Auf knapp 300 km begleitet er die beiden Flüsse Werra und Fulda bis zur Weser, wo sie sich vereinen. Der reizvolle, familienfreundliche und gut beschilderte Fernradweg führt entlang der schönsten Abschnitte der Deutschen Fachwerkstraße und streckenweise entlang und abwechslungsreichen Landschaften.

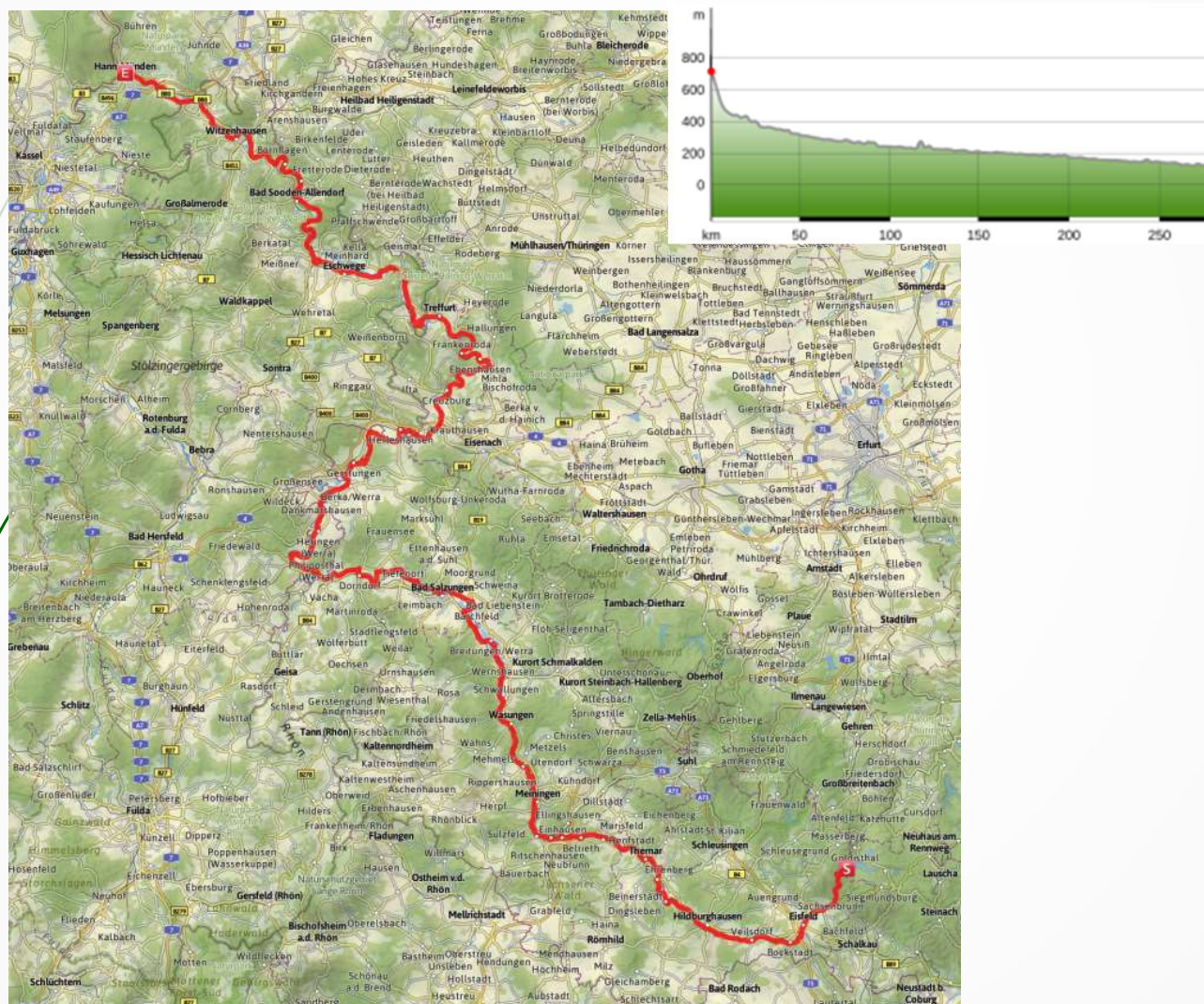
Von der Eisfelder Ausspanne nahe der Fehrenbacher Quelle aus geht es bergab nach Eisfeld, die einstige Heimat des Dichters Otto Ludwig. Das Kloster Veßra mit seiner stolzen Basilika und dem Henneberger Landesmuseum, mit seinen aus allen Teilen Thüringens umgesetzten Fachwerkhäusern, lädt zu einem Halt ein. Durch das schöne Städtchen Themar mit seinen vielen Mauern und Türmen und den Kulturlandschaftspark Oberes Werratal führt der Werratal-Radweg dann in die weltbekannte Theaterstadt Meiningen, in der Kunst oder Küche (Thüringer Klöße) auf den Radler warten. Nach einer Rast geht es weiter nach Walldorf mit Kirchenburg und Märchenhöhle, in die Karnevalsmetropole Wasungen und rund herum um die kuppenreiche Vorderrhön bis nach Breitungen, die Verbindung der Rhön mit dem Thüringer Wald. Für den nächsten Stopp empfiehlt sich Bad Salzungen, denn hier beginnen die Salzvorkommen, die das Leben und die Wirtschaft im Werratal nachhaltig geprägt haben. Davon zeugen bis heute das Jugendstil-Gradierwerk und das rustikale Keltenbad. Besuchen sie das Erlebnisbergwerk Merkers (wo man auch unter Tage radeln kann) und das Werrakali-Bergbaumuseum in Heringen. Ein wunderbarer Blick über die Rhön und den Thüringer Wald eröffnet sich beim Besuch den "Monte Kali", dem höchsten der "weißen" Berge, Radler, die nach Eisenach wollen, nehmen ab Hirschfeld den Herkules-Wartburg-Radweg, welcher bis zur Wartburg führt.

Streckenverlauf

Eisfeld – Hildburghausen – Themar – Meiningen – Walldorf – Wasungen – Niederschmalkalden – Wernshausen – Breitungen – Immelborn – Barchtfeld - Bad Salzungen – Tiefenort – Kieselbach - Philippsthal (Werra) - Heringen (Werra) – Herleshausen – Creuzburg – Mihla – Treffurt – Wanfried – Eschwege – Niederrhone - Bad Sooden-Allendorf - Werleshausen – Witzzenhausen – Ermschwerd – Hannoversch Münden

Der Weg

Der Werratal-Radweg besteht aus Wald- und Wanderwegen, Wirtschaftswegen, wenig befahrenen Kreis- und Landesstraßen sowie aus gut ausgebauten Asphaltstrecken. Im Quellgebiet müssen Sie mit starkem Gefälle rechnen. Fahrradabstellanlagen für Rad und Gepäck finden Sie entlang des Weges in Hessen und Niedersachsen in Eschwege, Meinhard, Bad Sooden-Allendorf, Witzzenhausen und Hann. Münden.



Kuppenrhön Tour



Die Kuppenrhön-Tour umfährt mit dem Dreienberg und dem Landecker die beiden nördlichsten Erhebungen des Biosphärenreservats Rhön.

Die Streckenführung bietet ein abwechslungsreiches Landschaftspanorama mit Waldhügeln, Weitblicken in die offene Flur und beschaulichen Tal-Lagen.

Die Kuppenrhön-Tour ist mit 30 Kilometern Länge ein guter Tagesausflug, der auch ohne sportlichen Ehrgeiz bewältigt werden kann. Auch Tandems und Gespanne mit Anhänger können die Strecke barrierefrei befahren.

Start und Ziel können entlang des Weges frei gewählt werden. Links herum sind die Steigungen, außer in Ausbach (5 % auf 350 m), meist nur kurz. Natürlich darf unterwegs auch mal abgestiegen und geschoben werden. Es bleibt ausreichend Zeit für Pausen.



Ein Gemeinschaftsprojekt von:



Gemeinde Friedewald
 Motzfelder Straße 12 | 36289 Friedewald
 Fon: +49 (0) 6674 92 10-0 | Fax: +49 (0) 6674 92 10-50
 info@friedewald-hessen.de | www.gemeinde-friedewald.de

Gemeinde Hohenroda
 Schloßstraße 45 | 36284 Hohenroda - Oberbreitzbach
 Fon: +49 (0) 6676 92 00-0 | Fax: +49 (0) 6676 92 00-40
 gemeinde@hohenroda.de | www.hohenroda.de

Marktgemeinde Philippsthal (Werra)
 Schloß 1 | 36269 Philippsthal (Werra)
 Fon: +49 (0) 6620 92 10-0 | Fax: +49 (0) 6620 92 10-41
 info@philippsthal.de | www.philippsthal.de

Gemeinde Schenklengsfeld
 Rathausstraße 2 | 36277 Schenklengsfeld
 Fon: +49 (0) 6629 92 02-0 | Fax: +49 (0) 6629 92 02-17
 hauptamt@schenklengsfeld.de | www.schenklengsfeld.de

In Kooperation mit:
 ADFC Kreisverband Hersfeld-Rotenburg/Schwalm-Eder e. V.

Unsere Empfehlung: www.radroutenplaner-hessen.de



Eine Radtour durch die nördliche Kuppenrhön.

Tipps für eine kulinarische Pause entlang der Tour

Friedewald: Prinz von Hessen | Zum Löwen | Bäcker Brandau |
Zum Dreienberg | Ristorante Casa di Ali | Metzger Deist

Schenklsolz: Reitanlage Weitz

Schenklsfeld: Lenschelder Turm | Gasthaus zur
Linde | Metzger Sippel | Bäcker Bock |

Bäcker Reichardt | Pizzeria La vecchia stazione

Ransbach: Sportgasthof Deis | Bäcker Brandau |
Metzger Schott | Radlercafé Scharfe Kurve

Ausbach: Gastwirtschaft zum Landecker |
Metzger Deiseroth | Backhaustage des
Heimat- und Verkehrsvereins mit Original
„Usbicher Ploatz“ und anderen Leckereien

Hillartshausen: Rhönhof LebensArt
mit Keltenbuffet

Tipps für einen kulturellen Abstecher

Friedewald: Wasserburgruine |
Heimatismuseum im Schloss

Malkomes: Hessens kleinste Kapelle

Schenklsfeld: Deutschlands älteste Linde |
Judaica-Museum | historischer Friedhof |
jüdischer Friedhof | alter Loksuppen

Ransbach: Heimatsube | Kulturbahnhof

Ausbach: Bauernbarockkirche mit bemalten
Tonnengewölbe | Heimatismuseum in
einem Bauernhaus

Gethsemane: Hugenottenhaus mit
Garten- und Freizeitanlage



Ladesäulen für E-Bikes:

1. Rhönhof LebensArt | Uwe & Kathrin Heinig
Am Scheunenrod 1 | 36289 Friedewald

Akku Ladestation (230 V Steckdosen für das eigene Ladegerät),
4 Ladeanschlüsse (12 - 36 V mit versch. Anschlussmöglichkeiten),
Verfügbarkeit der Ladestation: Sa., So. und an Feiertagen ganztägig.
Außerhalb dieser Zeit nach tel. Absprache unter 06674-900379.

2. Göbel's Schlosshotel Prinz von Hessen
Schlossplatz 1 | 36289 Friedewald

Elektrotankstelle mit zwei Schuko-Steckdosen.

Höhenprofil



RUNDWANDER WEGE Hohenroda



Älteste osthessische Barockkirche



„Das Land der weißen Berge“ Kallberg



- Standort
- Wanderparkplatz
- Gastronomie
- Schutzhütte
- Rastplatz
- Aussichtspunkt



Mansbach/Grasburg Start: Hessen-Hotelpark Hohenroda

Ein Stichweg (0,9 km) führt zu drei erlebnisreichen Rundwanderwegen verschiedener Länge um die Grasburg, eine der Kernzonen des Biosphärenreservats Rhön. Entlang der Wege lassen sich die vielfältige Landschaft, Natur und Kulturgeschichte der Region erleben.
Der Stichweg führt zunächst auf den Panoramaweg (5), von dem die weiteren Rundwanderwege Rhönblick (3) und Ringwall (4) abzweigen. Über den Panoramaweg (5) und den Stichweg gelangt der Wanderer wieder zum Hotelpark.

3 RHÖNBLICK Rundwanderweg

Streckenbeschreibung:
Der Rhönblick-Rundwanderweg (3) umrundet die Kernzone der Grasburg mit moderaten Steigungen und bietet weite Ausblicke in die besondere Landschaft der nördlichen Kuppenrhön. Die Aussicht reicht von den Bergen des Hessischen Kegelspiels mit dem König des Kegelspiels, dem Soisberg, bis hin zur Milseburg und zur Wasserkuppe.
Im Süden schweift der Blick über das Dorf Mansbach mit seiner besonderen Pferdetradition. Der südliche Waldrand und die schönen Ausblicke laden zum Rasten und Entspannen ein.



4 RINGWALL Rundwanderweg

Streckenbeschreibung:
Auf dem Ringwallweg (4) sind die geologischen und historischen Höhepunkte der Grasburg zu entdecken.
Moderate bis steile Wegabschnitte erwarten den Wanderer. Entlang des nach Osten hin kegelförmig abfallenden Muschelkalkplateaus prägen die Teufelskanzel und steile Kalksteinfelsen den Weg, ebenso eine vorgeschichtliche Ringwallanlage (8 n. Chr.). Entlang des Weges zum höchsten Punkt des Grasburgs (475 m) finden sich Bauten des ehemaligen Mansbacher Pferdegestüts.



5 PANORAMA Rundwanderweg

Streckenbeschreibung:
Der Panoramarundweg (5) führt über leicht begehbare Feld- und Waldwege um die Grasburg.
Entlang des Weges mit reizvollen Weitblicken liegen die Siedlung Soisteden und das Dorf Mansbach. Hier gibt es die Schlösser der Herren von Mansbach (16./17. Jahrhundert), die Bauern-Barockkirche und die Geyso-Kapelle zu entdecken sowie die besondere Mansbacher Gestütsgeschichte. Möglichkeiten der Einkehr sind in Mansbach vorhanden.
Hinweis: Von Soisteden ist ein Abstecher auf den Soisberg, den König der Kegelspieleberge, mit Soisbergturn möglich (Höhe 630 m, Hinweg 1,3 km).



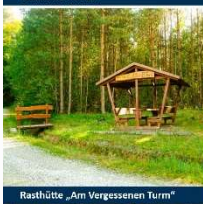
Entspannungs-Runde

Spazierweg durch die Feld- und Wiesenflur sowie entlang des Waldrandes nördlich des Grasbergs. Vom Hotelpark kommend über Weg 5 und Wege-

RUNDWANDER WEGE Hohenroda



Steinernes Kreuz



Rasthütte „Am Vergessenen Turm“



- Standort
- Wanderparkplatz
- Gastronomie
- Schutzhütte
- Rastplatz
- Aussichtspunkt & Sehenswürdigkeiten



**Zuweg Hessen-
Hotelpark**
Länge 1,7 km (Parkplatz)



Oberbreitzbach

Start: Parkplatz Sandloch- östlicher Ortsrand

Die Wanderwege um Oberbreitzbach bieten das typische Bild der Kuppenrhön: ein landschaftlich reizvolles Mosaik aus Feldern und Wiesen, Baumreihen und Waldflächen in der hügeligen Mittelgebirgslandschaft. Immer wieder im Blick sind die weißen Berge des Kalibergbaus im Werratal. Ganz nah ist der ehemalige Grenzstreifen zur DDR, das heutige „Grüne Band“ mit Relikten der Grenzüberwachung, aber auch vielen besonderen Lebensräumen.

Nach Norden breiten sich die weiten Waldbereiche des Landecker Berges aus – eine der Kernzonen des Biosphärenreservats Rhön. Nach Osten und Süden bilden die nördlichen Kuppen der Thüringer und Hessischen Rhön den Horizont. Eingebettet in diese schöne Landschaft liegen idyllisch die Dörfer Oberbreitzbach und Gläam mit Fachwerkhäusern und bunten Bauerngärten, sowie Ransbach mit dem markanten Kirchturm im Norden.



1 DURCH DIE GLAAM Rundwanderweg

Streckenbeschreibung:

Die Wanderstrecke führt im nördlichen Bereich durch die Feldlandschaft, oft ist der Blick auf den großen Kaliberg gerichtet. Die teilweise sehr hügelige Wiesen- und Ackerflur wechselt sich ab mit Waldbereichen. Abschnittsweise folgt die Strecke der ehemaligen Grenze zur DDR mit Relikten der Grenzgeschichte wie dem historischen „Kolonnenweg“, Wachtürmen und Erinnerungstafeln. Ganz nah ist das Kalibrevier mit dem Förderturm in Unterbreitzbach.

Länge: insgesamt 11,6 km / über Weg 1
+ Kaliberg 0,5 km oder
+ ehemaliger Grenzsturm 1,3 km



2 OBERBREITZBACHER Rundwanderweg

Streckenbeschreibung:

Der Weg führt durch die bunte Acker- und Wiesenlandschaft um Oberbreitzbach und bietet reizvolle Ausblicke bis hin zum Feriendorf am Hotelpark, hin zu den Waldbereichen von Grasgrube und Schwarzelberg. Vor hundert Jahren wurde diese Gegend vor allem für die Pferdezucht genutzt. Südlich von Oberbreitzbach schweift der Blick über das idyllische Dorf Mansbach bis hin zu den Bergen der hessischen Rhön.

Länge: insgesamt 7,3 km / über Weg 2
+ Hügelgräber 1,1 km
+ Zuweg Hessen-Hotelpark 1,7 km



Ausflugsziele – für Sie & Ihre Familie

- nach Entfernung sortiert

[Keltendorf Sünna](#)

[Grenzmuseum Point Alpha](#)

[Kinderweg Solztal](#)

[Erlebnisbergwerk Merkers](#)

[Bad Hersfeld](#)

[Wortreich Bad Hersfeld](#)

[Jahnpark in Bad Hersfeld](#)

[Krayenburg in Tiefenort](#)

[Gradierwerk in Bad Salzungen](#)

[Biberino – Spielpark in Bebra](#)

[Barockstadt Fulda](#)

[Kinder Academy Fulda](#)

[Feuerwehrmuseum in Fulda](#)

[Drachenschlucht bei Eisenach](#)

[Trusetaler Wasserfall](#)

[Zwergen-Park im Trusetal](#)

[Wasserkuppe in der Rhön](#)

[Mini-a-thür in Ruhla](#)

[Viba Nougat Welt Schmalkalden](#)

[Märchenhaus in Alsfeld](#)

[Kloster Kreuzberg](#)

[Wildpark Knüll](#)

[Bergwildpark Meißner](#)

[Wartburg in Eisenach](#)

[Europa Kletterwald Steinau an der Straße](#)

[Marienglashöhle in Friedrichroda](#)

[Baumkronenpfad Hainich](#)

[Rennsteig Oberhof](#)

[Japanischer Garten in Bad Langensalza](#)

[Kassel – an der deutschen Märchenstraße](#)

[Grimmwelt in Kassel](#)

[Tobiashammer in Ohrdruf](#)

[Naturpark - Kellerwald Edersee](#)

[Erfurt – die Hauptstadt des „Grünen Herzens“](#)

[ZooPark Erfurt](#)

Keltendorf Sünna

Die Kelten haben in der Rhön viele Spuren hinterlassen. Etwa 600 Jahre vor unserer Zeitrechnung drangen sie in die Rhön vor und errichteten auf den Bergen befestigte Anlagen mit Gräben und Schutzwällen. Reste dieser keltischen Befestigungsanlagen sind hier noch zu finden und zeugen vom damaligen Leben in der Rhön.

Machen Sie eine Zeitreise und erfahren Sie die Faszination einer längst vergangenen Kultur. Lernen Sie das Keltendorf Sünna, aber auch viele weitere keltische Erlebnisse, Partner und wichtige Informationen in der Keltenwelt Rhön kennen.

Adresse

Goldene Aue 1
36404 Unterbreizbach
036962/2670
www.keltendorf-suenna.de

10 km



Grenzmuseum Point Alpha

Die Gedenkstätte Point Alpha befindet sich an der hessisch - thüringischen Grenze zwischen Rasdorf und Geisa in der Rhön. Inmitten vom Biosphärenreservat Rhön und Naturschutzgebieten gelegen, erinnert dieser historische Ort mit seinen authentischen Gebäuden und Anlagen an die Teilung Deutschlands sowie an die Schrecken des Kalten Krieges. Der Gesamtkomplex ist ein einmaliger Zeitzeuge des Machtkampfes zweier politischer Systeme. Hier standen sich über vier Jahrzehnte die Vorposten von NATO und Warschauer Pakt Auge in Auge gegenüber.

Die Gedenkstätte umfasst eine Gesamtfläche von 30.000 m² auf hessischer und 40.000 m² auf thüringischer Seite. Vom ehemaligen Beobachtungsturm des U.S. Camps, wie auch von der Dachterrasse des "Hauses auf der Grenze" bieten sich herrliche Blicke ins Ulstertal sowie auf das Hessische Kegelspiel. Die unmittelbare Umgebung lädt zum Wandern sowie zu ausgedehnten, erlebnisreichen Ausflügen ein. Point Alpha ist Station eines sehr informativen, 17 km langen Grenzlehrpfades, der unter anderem an Relikten der ehemaligen Grenzbefestigungsanlagen sowie an geschleiften Höfen vorbeiführt.

Öffnungszeiten

Di. bis So. von 10.00 bis 16.30 Uhr (Dez. bis Feb.)
täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr (Nov. und März)
täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr (April bis Oktober)
Führungen bitte vorher anmelden!

Adresse

Platz der Deutschen Einheit 1
36419 Geisa
06651/919030
www.pointalpha.com



17 km



Kinderweg Solztal

20 km



Der neu angelegte Kinderweg Solztal liegt landschaftlich reizvoll eingebettet im unteren Solztal zwischen Sorga und Kathus.

Solzi, ein quicklebendiger Wassertropfen, weist den Weg zu Aussichtstürmen, einem Steinplatz, einem Kletterparcours in den Bäumen und weiteren Attraktivitäten.

Auf bunten Tafeln gibt es kindgerechte Informationen zum Thema Wald, Insekten und vieles mehr. Unmittelbar am überregionalen Solztalradweg gelegen, ist der Kinderweg bequem mit dem Fahrrad zu erreichen.

Kinder und Erwachsene können hier spielerisch ihre natürliche Umgebung in Wald und Flur mit allen Sinnen kennen lernen. Der Weg ist optimal für einen Familienspaziergang. Auf einmal macht es Spaß im Wald zu laufen, alle paar Meter eine neue, spannende Spielstation zu entdecken und Abenteuer im Wald zu bestehen.

Adresse

Kinderweg Solztal
36251 Bad Hersfeld
www.badhersfeld-tourismus.de



„Glück auf“ und Willkommen im Erlebnisbergwerk Merkers



22 km



Treten Sie mit uns eine spannende Reise in 500 – 800 Meter Tiefe an. Mit einem herzlichen "Glück auf" werden Sie von erfahrenen Bergleuten begrüßt und durch unser Bergwerk begleitet. Es erwarten Sie Stationen voller Spannung, so der hallenartige Großbunker mit dem größten untertägigen Schaufelradbagger der Welt oder auch die erst seit 1980 entdeckte Kristallgrotte, ein einzigartiges "Naturwunder", mit Salzkristallen bis zu einem Meter Kantenlänge. Oder schauen Sie doch im so genannten Goldraum vorbei. Dort lagerten bei Kriegsende die gesamten Gold- und Devisenbestände des Dritten Reiches.

Interessant wird es auch im untertägigen Bergbaumuseum, wo die 100jährige Bergbaugeschichte für Sie lebendig wird. Nach 2,5 Stunden und einer erlebnisreichen Fahrt von ca. 20 km bringt Sie der Förder-korb wieder sicher an das Tageslicht zurück. Bei nahezu gleich bleibenden Temperaturen von 20 – 28 C unter Tage ist das Erlebnis Bergwerk Merkers zu jeder Jahreszeit ein lohnendes Ausflugsziel.

Öffnungszeiten

Dienstag und Samstag
jeweils 9:15 und 13.15 Uhr

Adresse

Zufahrtstraße 1
36460 Merkers-Kieselbach
03695/614101
www.erlebnisbergwerk.de

Kur- und Festspielstadt Bad Hersfeld

24 km



Auf den Relikten einer im Jahr 736 gegründeten Einsiedelei errichtete 769 der angelsächsische Geistliche Lull, ein Begleiter des Bonifatius und dessen Nachfolger auf dem Mainzer Bischofsstuhl, ein Benediktinerkloster. Dieses sollte bei der Missionierung der Sachsen und Thüringer eine Rolle spielen und wurde daher bereits 775 vom Frankenkönig Karl (ab 800 Kaiser) zur Reichsabtei erhoben; sie besaß die Immunität und das Recht der freien Abtswahl. 837 Jahre lang hat die Abtei bestanden bis zu ihrer Auflösung im Jahr 1606, als der größte Teil ihres Territoriums an die Landgrafschaft Hessen fiel. Unter ihren insgesamt 66 Äbten hat die Abtei einen etwa vierhundert Jahre anhaltenden Aufstieg und Wohlstand erlebt, die übrige Zeit ist gleichzusetzen mit Stillstand und raschem Niedergang.



Das Lullusfest ist das älteste Volksfest Deutschlands. Es erinnert an den Gründer Bad Hersfelds und Bonifatius-Schüler Erzbischof Lull (710 bis 786). Erstmals wurde es im Jahre 852 gefeiert. Seitdem findet das beliebte Heimatfest in der Woche statt, in die der Todestag des „Heiligen Lullus“ (16. Oktober) fällt.

Sehenswürdigkeiten & Veranstaltungen

Bad Hersfelder Festspiele, Oper in der Stiftsruine, Stadtführung in der Historische Altstadt, Konrad Duden Museum mit Besteigung des Kirchturmes, Lullusfest – ältestes Volksfest Weihnachtsmarkt der 30.000 Lichter, Kurpark mit Stiftsruine - Festspielort und vieles mehr



Wortreich Bad Hersfeld

Wir nehmen Sie mit auf eine spannende Reise durch die Welt der Sprache und Kommunikation – Sie werden reden, zuhören, lachen, Theater spielen, singen, dichten, tüfteln und Neues entdecken.

Auf über 1200 m² Ausstellungsfläche können Sie an mehr als 90 Mitmachexponaten Sprache und Kommunikation erleben und trainieren. Schlüpfen Sie in die Rolle eines Theater-Stars, schreiben Sie mit den Augen, testen Sie Ihre Teamfähigkeit, bewegen Sie einen Ball nur mit Ihren Gedanken, und vieles mehr.

Öffnungszeiten

Dienstag – Freitag

9:00 – 17:00 Uhr

Wochenende/Feiertage

11:00 – 18:00 Uhr

Adresse

Benno-Schilde-Platz 1

36251 Bad Hersfeld

06621/794890

www.wortreich-badhersfeld.de

24 km



24 km

Jahnpark in Bad Hersfeld

Der Jahnpark ist ein Freizeit- und Sportpark, der für Jung und Alt kostenlos attraktive Betätigungsmöglichkeiten bietet.

Die Palette der sportlichen Betätigungsmöglichkeiten reicht von Ballspielen, Kletterwald, Minigolf und Kleinspielfeld bis zum grünen Klassenzimmer oder der Erlebniswelt der Sinne.

Das Gesamtgelände umfasst eine Fläche von 30.000qm, wobei ca. 8.000qm auf ein Kunstrasen-Großspielfeld entfallen, der Rest auf den offen zugänglichen Freizeitbereich.

Öffnungszeiten

Montag – Freitag

07:30 – 22:00 Uhr

Wochenende

10:00 – 22:00 Uhr

Adresse

Am Schwimmbad 4

36251 Bad Hersfeld

06621/400439



Krayenburg in Tiefenort

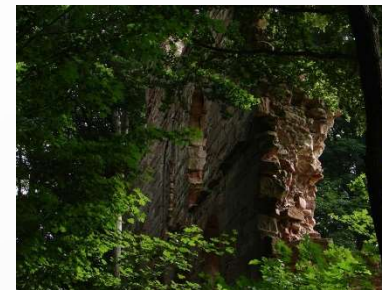
Der Krayenberg ist ein südwestlicher Ausläufer des Thüringer Waldes. Er erreicht eine Höhe von 431m und ist im schönen Werratal gelegen. Auf diesem kegelförmigen Berg befindet sich die Krayenburg. Die Burganlage mit ihrem runden Turm und dem Kupferdach erkennt man schon von weitem. Steil ansteigende Wege ziehen sich von Richtung Merkers und Kieselbach hinauf, wer es bequemer mag, nimmt die befahrbare Straße aus Richtung Tiefenort. Doch sollte man sich eine Wanderung durch die alten, herrlichen Buchenwälder nicht entgehen lassen, denn auf den Wanderer warten neben den alten zerfallenen Burgmauern auch die Gaststätte der "Krayenbergklausen" mit Speisen und Getränken.

Geschichtliche Bedeutung erlangte der Krayenberg mit einer Wall- und Fliehburg schon um 500 Jahre vor der Zeitrechnung. Die Geschichte der Krayenburg beginnt 786, als Karl der Große die Villa Dorndorf einschließlich Zubehör dem Kloster Hersfeld schenkte. Das Kloster brauchte zur Sicherung seiner Besitztümer eine Schutzwarte, die es in der Krayenburg errichtete. Die Frankensteiner bauten die Burg weiter. Im Jahre 1184 verließ der Kaiser Friedrich der Burg den Gottesfrieden. Als die Frankensteiner ausgestorben waren, fiel die Burg an das Stift Hersfeld. 1407 kam die Krayenburg an das landgräfliche Haus Thüringen. Es kam dann zu einem mehrfachen Besitzerwechsel. Der 30-jährige Krieg brachte der Burg durch die Kroaten unter Isolani den Anfang zur Vernichtung. Nach-dem die Burg schon größtenteils verfallen war, hat das Amt Krayenburg noch bis 1879 bestanden.

Adresse

Auf der Krayenburg
36469 Tiefenort
03695/824040
www.krayenburg.com

24 km



Gradierwerk Bad Salzungen

27 km



Deutschlands schönsten Gradierwerk findet man in Bad Salzungen unmittelbar an der Werra gelegen. Das erste Salzunger Gradierwerk wurde 1590 erbaut. Als um 1800 die Heilwirkung der Sole entdeckt wurde, begann der Kurbetrieb. 1901 errichtete man gegenüber der Ostwand eine völlig neue Gradierhalle ausschließlich für Inhalationszwecke. Der architektonisch einmalige Mittelbau zwischen den beiden je 80 Meter langen Gradierwerken, von denen das eine etwa 200, das andere rund 100 Jahre alt ist, wurde kurz nach 1900 im hennebergisch-fränkischen Fachwerkstil erbaut. Das ganze Ensemble wurde 1906 mit Trink-halle und Musikpavillon ergänzt. Im Gradierwerk rieselt die Sole, deren heilende Wirkung vor allem bei Atembeschwerden gefragt ist, über Schwarzdornwände herab. Die Kurgäste wandeln in weißen Umhängen daran entlang. Noch heute ist das Gradierwerk das Herzstück der Kurstadt und steht nach umfangreicher Rekonstruktion, in den 90er Jahren des vorigen Jahrhunderts, den Gästen und Besuchern der Stadt schöner als jemals zuvor zur Verfügung.

Öffnungszeiten

Oktober – April

täglich von 8.00 Uhr – 17.00 Uhr

Mai – September

täglich von 8.00 – 19.00 Uhr

24.12, 31.12. und 1.1. auf Anfrage

Adresse

Am Solbad 4

36433 Bad Salzungen

03695/69340

www.gradierwerk-badsalzungen.de

Biberino - Spielpark in Bebra

Herzlich Willkommen im Biberino Kinder In- und Outdoor Spielpark. Auf ca. 2.000 qm Innenfläche und ca. 1.000 qm Außenfläche kannst du dich so richtig austoben. Das coole dabei ist, dass deine Eltern, Großeltern oder Begleiter fast alle Spielgeräte mitbenutzen können.

Rasante Rutschpartien aus atemberaubender Höhe
Riesen Spielturm mit Wellen –und Spiralenrutsche,
Softballkanonen, Riesenbällebad, Lego Baustelle, Geisterhöhle
Geschicktes Klettern in unserem neuen Spider Tower
Tollkühne Sprünge auf unserer 6er Trampolinanlage
Nervenkitzel im Maul unserer Drachenhüpfburg
Spannende Spiele auf unserem Fußball –oder Soccerfeld
Fahrspaß auf unserer Elektrokartbahn
Separater Kleinkindbereich
mit Rutsche, Wippe, Ballpool, Softbausteine
Ruhepausen in unserem gemütlichen Bistro

Dies und vieles mehr bietet der Biberino Spielpark seinen kleinen und großen Besucher bei jedem Wetter.

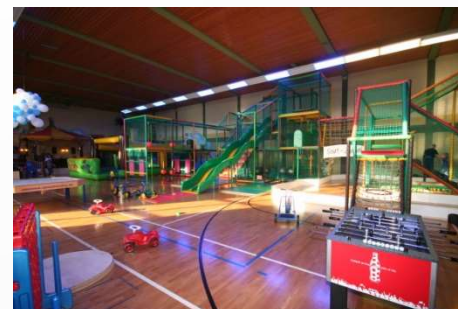
Öffnungszeiten

Montag – Freitag
14:00 – 19:00 Uhr
Dienstag geschlossen
Wochenende
11: – 19:00 Uhr

Adresse

Breitenbacher Weg 5
36179 Bebra
06622/43280
www.biberino.de

35 km



Barockstadt Fulda



Sehenswürdigkeiten u.a:

Dom, Michaelskirche, Benediktinerinnenabtei St. Maria, Kloster Frauenberg, Stadtschloss, Orangerie, Open-Air-Veranstaltungen im Innenhof des Stadtschlusses, Schlossgarten, Barockes Adelspalais, Deutsches Feuerwehrmuseum, Museum Schloss Fasanerie, Stadtführungen, Stadtbummel und vieles vieles mehr



40 km



Kinder Academy Fulda

Die KAF, das älteste eigenständige Kindermuseum in Deutschland, versteht sich als interaktives Museum für die ganze Familie.

Hauptattraktion ist das europaweit einzige „Begehbare Herz“. Das „Begehbare Herz“ ist mit 36 qm Grundfläche und 5 m Höhe einzigartig in Europa. Wer eine Reise durch die vier Herzkammern unternimmt, bringt aufregende Eindrücke und neues Wissen mit nach Hause. In einem spannenden Programm können Kinder und Erwachsene die Anatomie des Herzens spielerisch kennen lernen, wobei der Herzschlag mit echten Stethoskopen abgehört wird.

Im Akademieberreich finden Workshops unter der Anleitung von Experten statt. Kinder und Jugendliche erhalten durch ihre Teilnahme an diesen Workshops wichtige Impulse zum Konzept des lebenslangen Lernens.

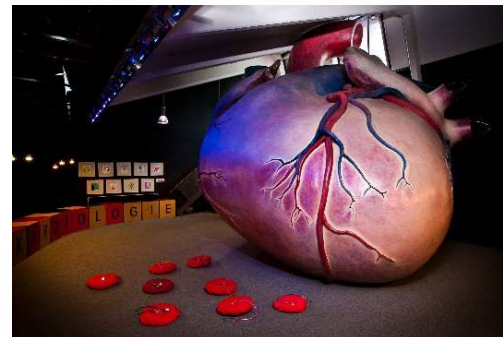
Öffnungszeiten

Montag – Freitag
10:00 – 17:30 Uhr
Sonntag
13:00 – 17:30 Uhr

Adresse

Mehlerstr. 8
36043 Fulda
0661/902730
www.kaf.de

40 km



Feuerwehrmuseum Fulda

Das Deutsche Feuerwehr-Museum zeigt die Geschichte des aktiven wie passiven Brandschutzes nicht nur als ein Sondergebiet der Technikgeschichte, sondern auch als Zeit-, Kultur- und Sozialgeschichte.

In der Halle I befinden sich Exponate und Ähnliches zur Geschichte des Feuers unter besonderer Berücksichtigung der Brandbekämpfung und des Brandschutzes hauptsächlich aus der Zeit des 16. bis 19. Jahrhunderts. In der Halle II befindet sich desgleichen ab dem 20. Jahrhundert. Das Abgaslöschfahrzeug befindet sich auf dem Freigelände zwischen Halle II und der Werkhalle. Seit Mai 2006 befindet sich vor dem Museumseingang ein kleiner botanischer Garten, der sich mit Pflanzen in Bezug zu Feuer befasst.

Besondere Ausstellungsstücke

- die älteste erhaltene fahrbare Handdruckspritze der Welt aus dem Jahr 1624
- verzierte Handdruckspritzen aus dem Barock und Klassizismus
- die älteste bekannte pferdegezogene Drehleiter dem Jahr 1808
- eine funktionsfähige Dampfspritze aus dem Jahr 1903
- die erste elektroautomobile Drehleiter der Welt aus dem Jahr 1903
- frühe Autospritzen aus den 1920er-Jahren
- zahlreiche Feuerwehrfahrzeuge aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts

Öffnungszeiten

März – Oktober
10:00 – 17:00 Uhr
November - März
10:00 – 16:00 Uhr
Montag geschlossen

Adresse

St.-Laurentius-Straße 3
36041 Fulda
0661/75017
www.dfm-fulda.de

40 km



Takka-Tukka-Land in Fulda

43 km



Die größte In- und Outdoorspielewelt in Hessen.

... mehr Spaß und mehr Action für große und kleine Kids auf insgesamt über 6.000 qm.

Das Takka-Tukka-Abenteuerland ist eine riesige In- & Outdoorspielewelt in Künzell bei Fulda.

Wie bei Pippi Langstrumpf sind im Takka-Tukka-Land Kinder die Hauptpersonen.

Hier dürfen sie nach Herzenslust spielen, toben, hüpfen, klettern, feiern und so laut sein, wie sie möchten.

Adresse

Takka-Tukka-Land
Alfons-Schwab-Str. 2
36093 Künzell bei Fulda
0661.29266-11
www.takka-tukka.com

Montag bis Freitag
11:00-19:00 Uhr
Samstag und Sonntag
10:30-19:00 Uhr



Drachenschlucht bei Eisenach

Eine großartige Szenerie hat die Natur im Thüringer Wald bei Eisenach erschaffen. Der Marienbach, der durch die Drachenschlucht fließt, schuf ein zirka 1 km langes Kerbtal. Der Höhepunkt des Naturschauspiels ist eine 182 Meter lange Klamm, die zum Teil nur 70 cm breit ist. Seit 1832 kann man die Schlucht auf einem Bohlenweg über dem gurgelnden Bach und zwischen 10 Meter hohen Felswänden durch wandern. Hinter der Drachenschlucht führt der Wanderweg weiter bis hinauf zur Hohen Sonne am Rennsteig, von wo sich ein Abstecher zum Aussichtspunkt Hirschstein lohnt. Die Drachenschlucht ist auch im Winter eine Attraktion und eine Reise wert.

Von Eisenach zur Hohen Sonne, einer Wanderstation auf dem Rennsteig, laufend, durchquert der Wanderer das Annatal mit der Drachenschlucht. Für einige hundert Meter fließt unter den Füßen des Wanderers der Steinbach nur durch Holzbohlen vom Wanderer getrennt. Saftiges Moos und tropfende Felswände begegnen dem Wanderer bei seinem Aufstieg zur Hohen Sonne. Faszinierend, wie sich das Wasser des Baches über die Jahrtausende in das harte Felsgestein gegraben hat.

Öffnungszeiten

Die Drachenschlucht ist ganzjährig frei zugänglich

Adresse

Mariental
99817 Eisenach
03691 / 79 23 0
www.eisenach.info/de/aktiv/wanderlust/drachenschlucht

50 km



Trusetaler Wasserfall

50 km



Den Trusetaler Wasserfall sieht man bereits am Ortseingang von Trusetal. Der höchste Wasserfall des Thüringer Waldes ist jedoch kein natürlich entstandenes Naturphänomen, sondern eine künstlich angelegte Attraktion. Der Schönheit der kaskadenartig herabstürzenden Wassermassen über die Gesteinsformationen des Trusetaler Wasserfalls tut dies allerdings keinen Abbruch.

Im Jahr 1865 wurde der Trusetaler Wasserfall angelegt. Durch eine Stauanlage wird das Wasser von der Truse unterhalb von Brotterode abgeleitet. Zunächst windet sich der künstlich angelegte Wasserfallgraben mit gleichmäßigem Gefälle 3,5 km durch eine idyllische Waldlandschaft. Am Öhmigshauk stürzt der Trusetaler Wasserfall zunächst über zwei kleinere Fälle und danach über den Granitfelsen über 50 m in die Tiefe in ein Sammelbecken. Anschließend fließt das Wasser wieder in die Truse zurück.

Der Trusetaler Wasserfall kann bereits von Familien mit kleinen Kindern begangen werden. Mehr als 200 Stufen führen direkt am Wasserfall in die Höhe. Sie sind dabei den herabdonnernden Wassermassen ganz nah und bekommen von der Gitsch auch schon mal den einen oder anderen Spritzer ab. Nach dem Aufstieg genießen Sie den Blick über das Kerbtal der Truse und entspannen sich bei der Wanderung über die idyllisch angelegten Waldwege. Der Trusetaler Wasserfall ist von Ostern bis Ende Oktober zu besichtigen und zu besteigen. In den Wintermonaten wird der Wasserzulauf abgestellt, um Frostschäden an der Gesteinskulisse zu vermeiden.

Adresse

Brotteroder Straße 49
98596 Trusetal
036840/81578
www.tourismus.brotterode-trusetal.de

Zwergen-Park im Trusetal

Einziger Zwergen-Park Deutschlands.

Der Park ist eingebettet in eine unvergleichliche, natürliche Landschaft mit Wiesen, Wälder und Wasser. Ohne einen Schritt zu tun, erleben Sie den Park bei einer Fahrt mit der Bimmelbahn.

Auf dem gesamten Gelände gibt es über 1500 Zwerge der verschiedensten Art und Größe zu bewundern. Schönes, kuriozes, seltsames und witziges wechseln sich ab. Im Zwergen-Park® wächst der zur Zeit einzige Zwergenbaum. Hier kann man beobachten wie die Zwerge aus den Zwergenfrüchten heranwachsen. Auch aus den Zwergenfrüchten geschlüpfte Zwerge laufen schon umher. Ein imposanter 7m hoher Kletterfelsen lädt zum alpinen Klettern ein.

Öffnungszeiten

Anfang April bis Ende Oktober
täglich von 10.00 Uhr - 17.00 Uhr

Adresse

Brotteroder Str. 55
98596 Trusetal
036840/40153
www.zwergen-park.de



50 km



← 50 km →

Wasserkuppe – in der Rhön

Die Märchenwiese - Sport und Spaß im Sommer und im Winter

Wer nach einem Tagesausflug der ganz besonderen Art sucht, ist mit der Wasserkuppe als Ziel gut beraten. Neben der Doppel-Sommerrodelbahn, die sich jeweils 700 m zu Tal schlängelt, ist ein weiteres Highlight zu finden, der "Rhönbob". Im Gegensatz zur Sommerrodelbahn, bei welcher der Rodelsportler mit seinem Schlitten frei in einer Edelstahlrinne den Berg hinabsaust, gleitet der Komfortschlitten fest geführt auf Edelstahlrohren den Berg hinab. Der Rhönbob kann bei jedem Wetter gefahren werden, sogar bei Eis und Schnee. Wie die Sommerrodelbahn bietet der Rhönbob dem Rodelsportler den besonderen Anreiz, seine Geschwindigkeit selbst zu bestimmen. Im Tal angekommen, bringen Sie eigens entwickelte Transportmöglichkeiten wieder zum Startpunkt zurück.

Öffnungszeiten

Sommerrodelbahn Wasserkuppe
täglich von 10 bis 17 Uhr

Rhönbob Wasserkuppe
geöffnet von 10 bis 17 Uhr

www.wasserkuppe-rhoen.de



Mini-a-thür in Ruhla

Der Miniaturenpark mini-a-thür ist einzigartig in Thüringen. Detailgetreue Modelle der bedeutendsten kulturhistorischen Bauten des Freistaates Thüringen sind auf einer Fläche von 18.000 Quadratmetern zu bewundern. Die Liebe zum Detail ist es, die diese kleinen Kunstwerke im Maßstab 1:25 auszeichnet.

Mit Sieben-Meilen-Stiefeln durch Jahrhunderte wandern, von einem kulturhistorischen Bauwerk Thüringens zum anderen schlendern und das inmitten einer herrlichen Landschaft.

Öffnungszeiten

28. März - 4. Oktober
täglich 10.00 - 18.00 Uhr
5. Oktober - 1. November
täglich 10.00 - 17.00 Uhr

Adresse

Geschwister-Scholl-Straße
99842 Ruhla
036929/60904
www.mini-a-thuer.de

52 km



Viba Nougat Welt Schmalkalden

55 km



Viba sweets ist ein mittelständisches Süßwarenunternehmen aus Schmalkalden, Thüringen. Die Marke Viba steht seit 1893 neben der Herstellung von zart schmelzendem Nougat auch für feines Marzipan, edle Dragées, köstliche Fruchtriegel und erlesene Pralines.

Sehen & Staunen in der Viba Nougat-Welt

Die Produktion hinter Glas gewährt detailreiche Einblicke in die liebevolle Herstellung feinsten Nougat – und Schokoladenartikel. Formen, Füllen, Dressieren, Überziehen, Veredeln, Ausgarnieren und anschließend vielseitig verpacken – schauen Sie den Confiseurinnen bei Ihrer täglichen Arbeit „über die Schulter“. Filigrane Handarbeit, die aufwendigen Arbeitsschritte der Pralinenfertigung, Präzision in der Ausführung und die süße Kreativität werden Sie begeistern.

Entdecken, Lernen & Naschen

Wer hat die Nougatstange erfunden? Und welche Rolle spielt hierbei eine alte Zigarrenpackmaschine? Wie viele Haselnüsse sind in einer Nougatstange? So viele Fragen auf die der Rundgang durch die Viba Ausstellung Antworten parat hält. Mit Spaß, Spiel sowie Genuss wird unterhaltsam und interaktiv das Thema "Wie wird die Nuss zum Nougat" dargestellt. An verschiedenen Stationen zum selbst aktiv werden, Reinhören und nachlesen, erfahren und erleben Sie Schritt für Schritt Wissenswertes über: die Geschichte & Herkunft der Marke Viba, die Rohstoffe und deren Einsatz in den Produkten, die Produktqualität und deren Maßstäbe, ausgewogene Ernährung & der Genuss-Aspekt beim Naschen ... sowie vieles mehr! Naschen am großen Nougat-Brunnen sowie kleine Verkostungen, u.a. frisch geröstete Haselnüsse, machen die Entdeckungsreise genussvoll.

Öffnungszeiten

täglich 10.00 - 17.00 Uhr

Adresse

Nougat Allee 1
98574 Schmalkalden
03683/6921600
www.viba-sweets.de



Märchenhaus in Alsfeld

Lassen Sie sich in die Welt der Märchen, Sagen und Legenden entführen. Dorthin, wo die Träume aus unseren Kindertagen lebendig werden. Wo hinter den sieben Bergen, bei den sieben Zwergen, mutige Prinzen wohnen. Wo Sie von Feen verzaubert werden und dem liebebreizenden Rotkäppchen begegnen.

An diese magischen Orte, wird Sie unsere Märchenerzählerin versetzen. Unsere kleinen, sowie unsere großen Besucher/-innen werden für eine Stunde in eine mystische Welt entführt.

Dabei spielt das Rotkäppchen in Alsfeld eine besondere Rolle, sagt man doch, dass sich die Brüder Grimm bei der Beschreibung dessen von der Schwälmer Tracht haben inspirieren lassen.

Besuchen Sie diese märchenhafte Umgebung und lassen Sie sich verzaubern.

Öffnungszeiten

Samstag

10.30 - 12.30 und 14.00 - 17.00 Uhr

Sonntag

14.00 - 17.00 Uhr

Adresse

Sackgasse 2

36304 Alsfeld

06631/9110243

www.alsfeld.de

60 km



Kloster Kreuzberg

61 km



Das Kloster Kreuzberg steht in der landschaftlich reizvollen Rhön auf dem 928 m hohen Kreuzberg. Von seinem Gipfel eröffnet sich der Rundblick weit in das fränkische Land, die Hessische Rhön, den Thüringer Wald und den Spessart. Die Rhön ist eine faszinierende Landschaft, urwüchsig und romantisch.

Seit 1991 ist sie zum UNESCO-Biosphärenreservat ernannt worden. Von 1681-1692 errichteten die Franziskaner die heutige Wallfahrtskirche zusammen mit einem Kloster auf dem Kreuzberg. Seit dieser Zeit ist er ein viel besuchter Wallfahrtsort, und seit dem letzten Jahrhundert auch ein beliebtes Ausflugsziel.

Das seit 1731 in der eigenen Klosterbrauerei hergestellte und viel gerühmte Klosterbier wird zusammen mit guten Gerichten den Pilgern und Besuchern angeboten. In der Klosterwirtschaft mit der rustikalen Atmosphäre erleben Sie einen unvergesslichen Aufenthalt bei gepflegter Gastlichkeit. Bei schönem Wetter können Sie sich Ihre Maß Kreuzbergbier und z.B. ein Käsebrod auch im Freien schmecken lassen.

Öffnungszeiten

täglich 10:00 bis 20:00 Uhr

Adresse

Kloster Kreuzberg 2
97653 Bischofsheim/Rhön
09772/91240
www.kreuzbergbier.de



Wildpark Knüll

Das Naturzentrum Wildpark Knüll liegt im schönen Knüllgebirge. Auf 50 ha Fläche werden ca. 450 Tiere aus 40 Arten gezeigt.

Überregional bekannt wurde der Wildpark durch seine besondere Haltung verschiedener Hirscharten und von Wildschafen. Diese können sich im Park frei bewegen. Der Parkbesucher kann zwischen diesen Tieren wandern und die natürliche Lebensweise dieser Arten gut beobachten.

Eine Attraktion ist die Gemeinschaftsanlage für Braunbären und europäische Wölfe, die in der Region einzigartig ist. In dieser Wohngemeinschaft leben zwei Braunbären und ein Wolfsrudel. Von einer Brücke aus können diese Tiere auf der großzügigen Anlage sehr gut beobachtet werden.

In großzügigen Gehegen und Gattern leben Baummarder, Dachse, Luchse, Rotfüchse, Waschbären und Wildpferde.

Öffnungszeiten

Februar – März

täglich 10:00 Uhr – bis Einbruch der Dämmerung

April – Oktober

Täglich 09:00 – 19:00 Uhr

Adresse

Im Seckenhain 10

34576 Homberg (Efze)

05681/2815

www.wildpark-knuell.de



63 km



Bergwildpark Meißner

68 km



Im Bergwildpark Meißner sind fast alle heimischen Wildtiere zu sehen. In den großzügig angelegten Volieren fühlen sich die verschiedensten Vogel- und Kleintierarten pudelwohl. Verschiedene Teiche bieten Möglichkeiten zum Verweilen und Füttern. Rot-, Reh- und Muffelwild läuft frei.

Ein großer kindgerecht gestalteter Abenteuerspielplatz mit Tunnel und Hügeln, Wasser, Wiese und Sand, Spielgeräten zum Klettern, Rutschen und Hüpfen, Bauen und Lernen und genug Platz zum Toben begeistert die Kinder in jedem Alter. Ältere Generationen können sich an den Fitnessgeräten bewegen.

Das kleine Museum „Waldwichtelhaus“ zeigt allerhand Wissenswertes zum Hohen Meißner und der Waldwirtschaft. Sonntags fährt die Parkeisenbahn für Kinder und eine Ausstellung alter landwirtschaftlicher Geräte bereichert das Außengelände. Am Schaubienenstand können groß und klein die fleißigen Bienen in aller Ruhe betrachten.

Öffnungszeiten

April – Oktober

täglich 10.00 - 18.00 Uhr

November - März:

Wochenende 10.00 - 17.00 Uhr

Adresse

Am Wildpark 1

37290 Germerode

05657/7591

www.tierpark.naturpark-mkw.de



Wartburg in Eisenach

68 km



Der Legende zufolge wird die Wartburg im Jahre 1067 von Graf Ludwig dem Springer gegründet. Mit ihm beginnt die beispielhafte Entwicklung des Geschlechts der "Ludowinger", das in den ca. 200 Jahren seiner Machtausübung zu den einflussreichsten im Heiligen Römischen Reich deutscher Nation gehört.

Nach dem Aufstieg erwartet Sie auf dem etwa 400 Meter hoch gelegenen Felsplateau ein überraschender Mix aus Romanik, Gotik, Renaissance und Historismus.

Öffnungszeiten

März bis Oktober:

Führungen: 8:30-17:00 Uhr

Schließung des Burgtores: 20:00 Uhr

November bis Februar:

Führungen: 9:00-15:30 Uhr –

Schließung des Burgtores: 17:00 Uhr

Am 24.12. letzte Führung 11:00 Uhr, Am 31.12. letzte Führung 14:00 Uhr

Adresse

Auf der Wartburg 1

99817 Eisenach

03691/2500

www.wartburg-eisenach.de

Europa Kletterwald Steinau an der Straße

80 km

Abenteuer, spannende Herausforderungen und ein abwechslungsreiches Erlebnis erwarten Sie im Europa-Kletterwald Steinau. Hier können Sie Spaß haben und Ihre eigenen Grenzen austesten.

Erleben Sie zwischen den Baumwipfeln in einer einmaligen Waldatmosphäre den Europa-Kletterwald Steinau. Schwingen Sie an Seilen von Baum zu Baum, überqueren Sie wackelige Brücken oder klettern Sie durch ein riesiges Spinnennetz.

Absoluter Höhepunkt ist ein Megafoxparcours: Genießen Sie einen mehrere hundert Meter langen Flug durch den Wald mit einer wunderschönen Aussicht.

Die Waldhütte im Kletterwald Steinau sorgt für das leibliche Wohl der Gäste und bietet mit einer großen Holzterrasse und schönen Sitzbänken ein gastronomisches Ereignis der besonderen Art.

Öffnungszeiten

Täglich 10:00-19:00 Uhr
Besondere Öffnungszeiten
auf der Internetseite beachten

Adresse

Krugbau 2
36396 Steinau an der Straße
06663/9186958
www.europa-kletterwald.de



Erlebnispark Steinau an der Straße

Seit der Übernahme des „alten Thalhofparks“ in 1994 hat sich der familiär geführte Erlebnispark Steinau zu einem ausgedehnten Familien- und Freizeitspaß im Grünen entwickelt. Inmitten der reizvollen Landschaft des hessischen Spessarts können Familien mit Kindern auf rund 25 ha zahlreiche Attraktionen um die Natur genießen. Ein Park für Mamas, Papas, Omas, Opas, Tanten und Onkels – hier findet wirklich jeder seinen Spaß.

Die 850 Meter lange Sommerrodelbahn hinuntersausen, in der Ausgrabungsstätte auf Schatzsuche gehen, im Froschkönig über Berg- und Tal sausen, sich im Streichelzoo mit Schafen, Ziegen und Eseln auf „Tuchführung“ begeben, im Räuberwald wilde Abenteuer nachspielen oder das Landwirtschaftsmuseum mit dem eigenen Smartphone erkunden (es geht natürlich auch auf die althergebrachte Weise): Der Erlebnispark bietet seinen Besuchern einen bunten Mix aus landwirtschaftlichen Eindrücken und vielen Spiel- und Spaßstationen.

Hessens schönstes Grill- und Picknickparadies: Mitten in der Natur stehen Familien, Schulklassen, Kindergärten und auch größeren Ausflugsgruppen zahlreiche Grillhütten und Grillplätze zur Verfügung. Diese können nach Voranmeldung kostenlos genutzt werden. Auch die auf dem ganzen Gelände verteilten Picknickhütten und Liegewiesen laden zum gemütlichen Beisammensein und Miteinander ein. Genießen Sie bei uns die Natur doch einfach mal hautnah.

Eine wunderschöne Blumen- und Blütenpracht wartet hier auf Sie: Ob die zahlreichen Frühlingsblüher, wie Krokusse, Tulpen und Narzissen, die üppig bepflanzten Bauerngärten, die von März bis Oktober in allen Farben und Facetten blühen oder die im Juni beginnende Dahlienblüte, die eine bestechende Farben- und Formvielfalt bietet – also hier blüht Ihnen immer etwas...

80 km



Adresse

Erlebnispark Steinau an der Straße
Thalhof 1
36396 Steinau an der Straße
www.erlebnispark-steinau.de

28.März bis 30.April (Vorsaison)
von 10:00 bis 17:00 Uhr

01.Mai bis 31.August (Hauptsaison)
von 09:00 bis 18:00 Uhr

01.September bis 18.Oktober
(Nachsaison) von 10:00 bis 17:00 Uhr

Marienglashöhle in Friedrichroda

81 km



Schaubergwerk mit einer der schönsten und größten Gipskristallgrotten Europas. Im Funktionsgebäude der Marienglashöhle befinden sich ein Glasbläserstudio mit Vorführung und Verkauf sowie ein Mineralienverkaufsstand.

In diesem ehemaligen Bergwerk, in welchem von 1778 - 1903 Gips abgebaut wurde, erfahren Sie viel über die Entstehung des Thüringer Waldes und den Bergbau rund um Friedrichroda. Geologische Fenster rechts und links in den Wänden des 110 m langen Eingangsstollens gestatten einen Blick auf die vorkommenden Gesteinsschichten. Die Kristallgrotte in der Marienglashöhle wurde 1778 entdeckt und gilt als eine der schönsten und größten in Europa. Hier sind Gipskristalle bis zu 90 cm Länge zu sehen. Diese wurden abgebaut und u. a. zum Schmuck von Marienbildern verwendet, wodurch auch der Name Marienglas entstand. In der unteren Sohle befindet sich der Höhlensee mit reizvollen Wasserspiegelungen.

Lassen Sie sich verzaubern von diesem einmaligen Naturschauspiel.

Öffnungszeiten

April – Oktober
10.00 - 17.00 Uhr
November – März
10.00 - 16.00 Uhr

Adresse

An der B88
99894 Friedrichroda
03623/311667
www.marienglashoehle-friedrichroda.de

Baumkronenpfad Hainich

Genießen Sie den Ausblick über den gesamten Hainich und das Thüringer Becken! Wagen Sie in großer Höhe den Blick in die Wipfel eines Buchenwaldes! Schlendern Sie den Baumkronenpfad entlang und erleben Sie Unbekanntes!

In den Urwaldbaumkronen, dem vielfältigsten Lebensraum der Erde, können kleine und große Entdecker, Wissbegierige, Wagemutige und Entspannung Suchende einen ganz besonderen Ausflug in die Wälder des Nationalparks Hainich unternehmen.

Erkunden können Sie einen Baumturm mit Baumhaus, der mit insgesamt 44 Metern über die Wipfel der Bäume ragt, und einen Pfad, der sich seit dem 14. Mai 2009 in zwei Schleifen zu je 238 bzw. 308 Meter Länge durch die Kronen schlängelt.

Unterwegs begegnen Ihnen Fledermaus, Specht und andere Bewohner des Buchenurwaldes sowie Möglichkeiten der aktiven Bewegung hoch in den Baumkronen.

Sie können den Baumkronenpfad allein durchstreifen oder bei einer Führung noch mehr Spannendes entdecken und viel über das Leben in den Urwaldbaumkronen erfahren.

Öffnungszeiten

April – Oktober
täglich 10:00 – 19:00 Uhr
Nov. & Dez. & März
täglich 10:00 – 16:00 Uhr

Adresse

Thiemsburg 1
99947 Schönstedt
03603/86790
www.nationalpark-hainich.de

85 km



Rennsteig - Oberhof

85 km



Erleben Sie Sportwettkämpfe der Spitzenklasse in Oberhof.

Weltmeisterschaften, Weltcups, internationale und nationale Wettkämpfe sowie die zahl-reichen Erfolge der Wintersportler haben Oberhofs Ruf als Wintersportzentrum geprägt. Sport und Urlaubsfreude gehören in den Sommer- und Wintermonaten in Oberhof fest zusammen. Oberhof steht für sportliche Erfolge und Leistungssport wie kaum eine andere Region in Deutschland.

Abfahrtsläufer und Snowboarder können zwei alpine Abfahrtshänge nutzen. Der 800 m lange Skihang Fallbachlift in Richtung Grenzadler wird im Winter zum Teil künstlich beschneit. Auch Abendskilauf unter Flutlicht ist möglich.

Der dazugehörige Sessellift führt direkt über die künstlich vereiste Rennschlitten- und Bobbahn hinweg. Skier, Schlitten und Snowboards verleihen die Oberhofer Sportgeschäfte sowie weitere lokale Anbieter direkt vor Ort.



Japanischer Garten in Bad Langensalza

90 km

Japanische Gärten kommen immer mal in Mode und auch heutzutage darf auf keiner größeren Gartenbauausstellung ein japanischer Bereich fehlen. Doch der Japanische Garten in Bad Langensalza stellt alles, was wir bisher dahingehend gesehen haben, in den Schatten. So wie hier wurden in kaum einer anderen Anlage die Regeln des japanischen Gartenbaus und ihre meditative Verbindung umgesetzt. In diesem Park werden verschiedene Landschaftstypen mit ihren jeweiligen symbolischen Bedeutungen dargestellt. Besonders beeindruckend sind die Spielereien mit dem Element Wasser. Die Bewegungen der Wellen ziehen von den Wasserfällen über die Teiche hinweg und setzen sich an Land in der Anordnung der Pflanzen und Steine fort. Faszinierend ist auch, wie eine Wasserlandschaft in einer ausschließlich aus Kieselsteinen gestalteten Welt mit den Inseln der Glückseligkeit nachempfunden ist. Im Mittelpunkt des Gartens steht ein Pflanzenpavillon, in dem man auch während der kalten Jahreszeit den Garten genießen kann. Hier finden regelmäßig Teezeremonien statt, die sehr beliebt sind.

Öffnungszeiten

März und Oktober
täglich 10:00 Uhr - 18:00 Uhr
April – September
täglich 10:00 Uhr – 19:00 Uhr
November – Februar
geschlossen

Adresse

Kurpromenade
99947 Bad Langensalza
03603/834424
www.badlangensalza.de



Kassel - an der deutschen Märchenstraße

98 km



Der Staatspark Karlsaue liegt vor den Toren der Stadt. Er war bis 1866 Sommersitz der Landgrafen und späteren Kurfürsten von Hessen-Kassel. Die barocke Anlage liegt malerisch zwischen zwei Armen der Fulda, erstreckt sich weit in die Fuldaaue und prägt deren landschaftliches Gesicht.

Die barocke Anlage mit dem gewaltigen Schloss, der Herkules-Statue und der 250 Meter langen Kaskade entstand zu Beginn des 18. Jahrhunderts. Nach dem Siebenjährigen Krieg wurde sie zum Landschaftspark umgestaltet. Um die Kaskadenachse wurde unter Ausnutzung der natürlichen Gegebenheiten eine weitläufige, idealisierte Naturlandschaft mit Wasserfällen, Aquädukt und Fontäne geschaffen. Der am Hang des Habichtswaldes gelegene Landschaftsgarten ist der größte Bergpark Europas. Schloss und Schlosspark dienten bis 1866 den Landgrafen und Kurfürsten von Hessen-Kassel, danach den preußischen Königen und deutschen Kaisern als Sommerresidenz.

Sehenswürdigkeiten und Ausflüge

Schlösser, Schlossparks, Personenschifffahrten, Stadtrundfahrten, Stadtführungen, Staatstheater, Eisstadion, Rathaus, Museen, Kirchen und vieles vieles mehr



Grimmwelt in Kassel

98 km



Die GRIMMWELT Kassel will das schöpferische Leben und Wirken der Brüder Grimm einem breiten Publikum zugänglich machen. Sie stellt dazu die lebendige Vermittlung von Sprache und Literatur in den Mittelpunkt und bleibt nicht bei der Präsentation des Historischen stehen. Das Publikum soll motiviert werden, sich Wissensinhalte aktiv zu erschließen und positive Lernerlebnisse zu sammeln.

Die GRIMMWELT Kassel richtet sich gleichermaßen an Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Familien und Schulklassen, Experten und Laien, Kunst- und Sprachinteressierte, Märchenkenner und GRIMM-Fans, Reisende und Kassel-Liebhaber, ...

Die GRIMMWELT Kassel arbeitet mit hervorragenden Künstlern, mit Kunst- und Medienvermittlern sowie mit kulturellen und sozialen Einrichtungen zusammen. Neben wertvollen Originalen sorgen Ton und Film, multimediale und interaktive Angebote sowie die künstlerischen Installationen für anregende Erfahrungen.

Die GRIMMWELT Kassel schlägt Brücken zwischen Kultur und Literatur in die Welt des Publikums. Die erlebnisorientierte Vermittlung lädt dazu ein, eigene Lösungswege und Ausdrucksmöglichkeiten zu finden, Trends und Veränderungen wahrzunehmen, Entwicklungen zu verstehen und einzuordnen.

Öffnungszeiten

Montag
geschlossen
Dienstag - Sonntag
10:00 – 18:00 Uhr
Freitag
10:00 – 20:00 Uhr

Adresse

Weinbergstraße 21
34117 Kassel
0561/59861910
www.grimmwelt.de



Tobiashammer in Ohrdruf

100 km



Erleben Sie im Technischen Denkmal Ohrdruf eine der größten Dampfmaschinen Europas!

Der Tobiashammer ist um 1480 als Eisen-, Draht- und Sichelhammer erbaut worden. Anfangs wurden hier Sensen, Pflugschare sowie Lanzen, Schwerter und Ritterausrüstungen hergestellt. Zu besichtigen sind fünf funktionstüchtige Fallhämmer, ein Walzwerk, Poch- und Schleifwerk sowie Glühöfen.



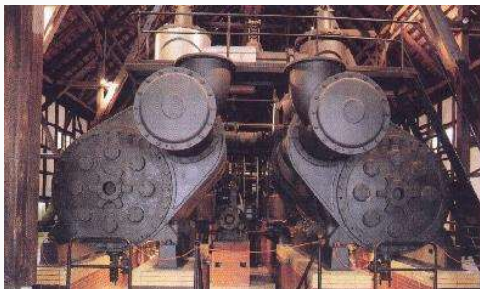
Verbinden Sie Ihren Ausflug doch gleich noch mit einem Besuch im Schloss Ehrenstein Ohrdruf. Eines der schönsten Renaissanceschlösser Mitteldeutschlands. Erwähnenswert sind auch die Kapelle und der Rokokosaal im Nordflügel.

Öffnungszeiten

täglich von 9.00-16.00 Uhr

Adresse

Suhler Str. 34
99885 Ohrdruf
03624/402792
www.tobiashammer.de



Naturpark – Kellerwald Edersee

Ein bisschen „Meer“ erleben....

Das „blaue“ Auge des Waldecker Landes gilt nicht nur als eines der beliebtesten Urlaubsziele in Hessen, die vielen Attraktionen rund um den See lassen einen Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis für die ganze Familie werden. Auf 27 km Länge bietet der Edersee nahezu alle Wassersportaktivitäten, die auf Binnenseen möglich sind - Wasserski, Angeln, Kanu, Segeln, Surfen, Tauchen, Schwimmen & Schifffahrt. Ebenso durch den reichen Fischbesatz und die zahlreichen Sehenswürdigkeiten wird der Edersee zu einem Anziehungspunkt für Besucher aus Nah und Fern.

Anlass zum Bau der Edertalsperre (1908 bis 1914) war die Notwendigkeit zur Schaffung eines größeren Reservoirs zur Speisung des Mittellandkanals. Seit 1960 richtet sich die Wasserabgabe nach den Bedürfnissen der Oberweser-Schifffahrt. Mit einer Höhe von 48 m und einer Länge von 400 m in der Krone sowie 270 m in der Talsohle ragt die gekrümmte Schwergewichtsmauer aus der Landschaft hervor. Durch den Bau entstand ein künstlich angelegter 27 km langer See mit 202 Mio. m³ Inhalt, einer Uferlänge von 69 km und einer Wassertiefe von bis zu 42 m. Er misst an der breitesten Stelle 1000 m und an der schmalsten 175 m.

Adresse

Laustraße 8
34537 Bad Wildungen
05621/969460
www.naturpark-kellerwald-edersee.de

108 km



Erfurt - die Hauptstadt des „Grünen Herzens“

125 km



Erfurts Wahrzeichen - Dom St. Marien und St. Severikirche

Von dem riesigen Domplatz unterhalb der Kirchen aus bietet sich ein überwältigender Blick auf das Bauensemble. Die zum Hauptportal des Doms führende Freitreppe und die 12 m hohen Kavaten, die das östliche Kirchenschiff des Doms abstützen, sind einzigartige Architektenleistungen jener Zeit. Eine der größten Glocken Europas hängt im Erfurter Dom - die Gloriosa. Sie wurde 1497 von einem niederländischen Glockengießer gefertigt. Der Dom beherbergt zahlreiche Kunstschatze. Außerhalb der Gottesdienste können Dom und Severikirche tagsüber kostenlos besichtigt werden. Es werden auch Führungen angeboten, bei denen man bis zur Gloriosa hinaufsteigen kann.

Sehenswürdigkeiten und Ausflüge

Augustinerkloster, Krämerbrücke, Citadelle Petersburg, Kressepark, Stadtführungen, Museen, Kirchen und vieles mehr

Lassen auch Sie sich verzaubern von über 1250 Jahren Geschichte, die in Erfurt lebendig geblieben sind und in ihrer ursprünglichen Schönheit erstrahlen.

Zoopark Erfurt

Der Thüringer Zoopark Erfurt liegt im Norden der Landeshauptstadt Erfurt am Fuße des Roten Berges. Er ist mit fast 63 Hektar flächenmäßig der drittgrößte Zoo Deutschlands. Zusammen mit dem Aquarium beherbergt der Thüringer Zoopark Erfurt insgesamt über 2278 Tiere aus aller Welt in rund 346 Arten. Besonderheiten des Zooparks sind die vielen großzügig gestalteten Anlagen, die dem natürlichen Lebensraum der Tiere nachempfunden sind. Der Lemurenwald, das Känguruland, der Berberberg, die Ibisvoliere, der Hirschwald und das Streichelgehege mit Zwergziegen sind für unsere Besucher begehbar. Bei Ihrem Besuch erleben Sie Tiere aus aller Welt.

Öffnungszeiten

März – Oktober

09:00 – 18:00 Uhr

November – Februar

09:00 – 16:00 Uhr

Adresse

Am Zoopark 1

99087 Erfurt

0361/751880

www.zoopark-erfurt.de



137 km



Gemeinde Hohenroda

Die Gemeinde ist 20 km östlich von Bad Hersfeld gelegen und hat sechs Ortsteile mit insgesamt 4.000 Einwohnern (Ausbach, Glaam, Mansbach, Oberbreitzbach, Ransbach und Soislieden). Der Name der Großgemeinde geht zurück auf das Hofgut Hohenroda mit dem Gutsherrenhaus im Ortsteil Oberbreitzbach. Vor 1989 lag Hohenroda an der innerdeutschen Grenze im Zonenrandgebiet. Landschaftlich äußerst reizvoll in einem Naturschutzgebiet der sogenannten „kuppigen Rhön“ gelegen, grenzt Hohenroda an die Rhön und den Thüringer Wald. Das Herz eines jeden Wanderers lässt das rund 40 km große Wandernetz höher schlagen, das die Gemeinde Hohenroda durchzieht. Im Ortsteil Ransbach gibt es einen Waldlehrpfad. Egal, wo Sie anfangen, alle 3 km ist ein Ortsteil, der auf idyllischen ausgeschilderten Wanderwegen zu erreichen ist. Weiter erwähnenswert ist die Kirche im Ortsteil Mansbach. Sie ist ein besonders interessantes historisches Bauwerk und zugleich die älteste osthessische Barockkirche. Auch das Geysoschloß und die Friedhofskapelle, welche im Jahre 1683 erbaut wurde, sind erwähnenswert. Als Fachwerkkapelle hat sie einen ganz besonderen Reiz. Im Ortsteil Oberbreitzbach befindet sich die Gemeindeverwaltung, die im ehemaligen Guts- und Inspektorenhaus untergebracht ist. Westlich vom Ortsteil Oberbreitzbach befindet sich auf dem Schwärzelsberg ein ehemaliger Kalksteinbruch. Soislieden bietet gleich zwei Superlativen. Es ist einerseits der kleinste Ortsteil, besitzt aber andererseits in Form eines Basaltkegels den höchsten Berg der Gemeinde. Im Ortsteil Ausbach befindet sich ebenfalls eine Kirche aus dem sogenannten Bauernbarock mit farbenfroher Deckenbemalung. Zu einer Art Wahrzeichen sind die drei Salzberge des Kalibergbaus geworden. Die Einheimischen sind aufgrund der Farbspiele der Salzberge zu gewissen Wettervorhersagen in der Lage. Sind sie weiß, so bedeutet dies Hochdruckwetter. Eine graue Farbe lässt auf veränderliches Wetter und schwarz auf Regenwetter schließen. Das Steinsalz wird aus 600 bis 800 m Tiefe gefördert in wertvolles Kali- und Bittersalz verarbeitet.



Entwicklung der Hotelanlage



Hofgut Schwarzengrund um 1907

seit 1860 Eigentum der Familie Karl von und zu Mansbach



Hofgut Schwarzengrund Anno 1930



Das Hofgut Schwarzengrund
wurde im Jahr 1973 mit ca. 100 ha
von der Familie Karl Hoppe an Peter Clemens verkauft.



1. Mai 1975 – Eröffnung des Ferienhotels Hohenroda
50 Zimmer & Reitbetrieb & Schwimmbad
Bauzeit 15 Monate - Baukosten ca. 6,8 Mio. DM



Ferien- und Freizeithotel - Vorderansicht
Reitanlage mit Reiterschänke



1975 Blick auf den Hotel-Eingang



21. Dezember 1978 – Eröffnung der Ferienhausanlage
67 Ferienhäuser auf einer Gesamtfläche von 45.000 m²



Juni 1981 Besitzerwechsel der Hotelanlage für 3,5 Mio. DM

1982 – Erweiterung der Hotelanlage mit einem Appartementhaus

Es entstehen insgesamt 101 Ferienappartements zwischen 16-37 qm

Baukosten ca. 15 Mio. DM




1988 – Hotelanlage mit neuem Appartementhaus
sowie Tagungsetage Stuttgart/Karlsruhe
Küchen- und Restauranterweiterung aus 1986



1994 werden die Tagungsetage Frankfurt
und der Tagungsraum Wiesbaden eingeweiht



2004 – Eröffnung der Hessenhalle Hohenroda



Alle Informationen zum Hotel
und Vorschläge für Ausflüge
und Freizeitgestaltung
finden Sie hier ...

